



Fidele Holzwürmer e.V.

Mer stelle der Vorstand
op der Kopp



Freitag
05. Februar
2016

Zoch an minge Finster? Nur Fastelovend.



Qualität aus Deutz. Fenster
und Türen direkt vom
Hersteller, mit geprüfter
Sicherheit und Schallschutz.

Da kommt kein Zug durch,
höchstens dran vorbei ...



Fenster und Türen aus Köln seit 1926.

Wallburger



www.fenster.koeln

Siegburger Str. 223-225 | Köln-Deutz | T 0221.88 95-0



VORWORT	5
PROGRAMM	7
VORSTAND DER „FIDELEN HOLZWÜRMER“	10
ORDEN 2016	15
MOTTOGESCHICHTE – Mer stelle alles op der Kopp	16
FIDELE KÖPFE – Obermeister Michael Kals - Resümee	20
FACHEXKURSION – Hilfe für Nepal	33
FACHEXKURSION – Havanna	34
JUBILÄUM – 160 Jahre Bänder	51
FIDELE AKTIVITÄTEN – Warum ist es am Rhein so schön	56
FIDELE WÜRMER - Holzwurm in der Werhahn- Linie	63
FIDELE MEINUNG - Bekenntnisse eines unfreiwilligen Karnevalisten	67
CHRONIK DER FIDELEN HOLZWÜRMER	71
FIDELER RÜCKBLICK – Sitzung 2015	94
VORSCHAU – Sitzung 2017	105
FIDELE TRADITION - Fronleichnamsprozession zu Köln	107
FIDELE AKTIVITÄTEN - Hauptversammlung im Haus Töller	117
FIDELE AKTIVITÄTEN – Weihnachtsfeier im Haus Berger	124
INSERATE	133

Besuchen Sie uns auch
auf unserer Seite:
www.fidele-holzwuermer.de





Leev Fastenlovensfründe

Wer möchte nicht einmal "Alles auf den Kopf stellen?"

Aber ist das nicht sowieso in der 5. Jahreszeit längst Tradition in Köln?

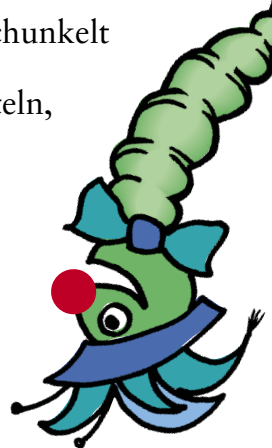
Hier werden der Anwalt zum Stadtsoldaten und die kleine graue Maus zur Cat-Women.

Fremde werden zu Freunden. Man küsst (bützt) und schunkelt zusammen, drei tolle Tage.

Aber halt! Auch hier gibt es Spielregeln. Die zu vermitteln, lege ich Ihnen ans Herz.

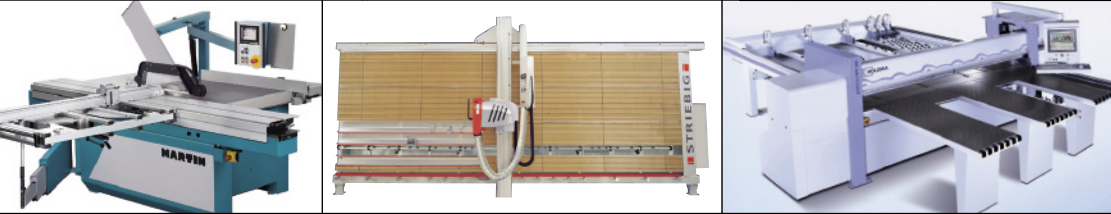
Und jetzt: Viel Spaß an der Freud, denn vergessen Sie nicht, Karneval ist eine ernste Angelegenheit!

Üüre
Michael Boisserée



Wir liefern die führenden Maschinen & Werkzeuge
für die Holz- und Kunststoffbearbeitung!

Dat es ne jode Lade he!



„social jeck – kunterbunt vernetzt“

Wir wünschen den Fidelen Holzwürmern
einen himmlisch jecken Fastelovend!
Kölle Alaaf!

Besuchen Sie unseren neuen Profi-Online-Shop: www.maschinen-kaul.de

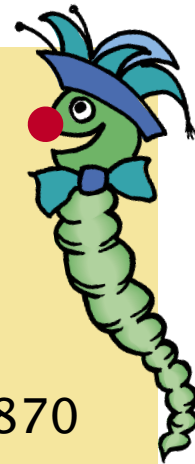
MASCHINEN-KAUL GmbH & Co. KG · Monschauer Straße 2 · D-40549 Düsseldorf
Tel.: 0211-569 85-0 · Fax: 0211-569 85-60 · E-Mail: vertrieb@maschinen-kaul.de

MASCHINEN-KAUL Northwest GmbH & Co. KG · Gewerbepark 21 · D-49143 Bissendorf
Tel.: 0 54 02 - 644 69 - 0 · Fax: 0 54 02 - 644 69 - 60 · E-Mail: verkauf.nw@maschinen-kaul.de



Holzwurmsitzung

05.02.2016



Kölner Funken Artillerie von 1870

.....
Kasalla

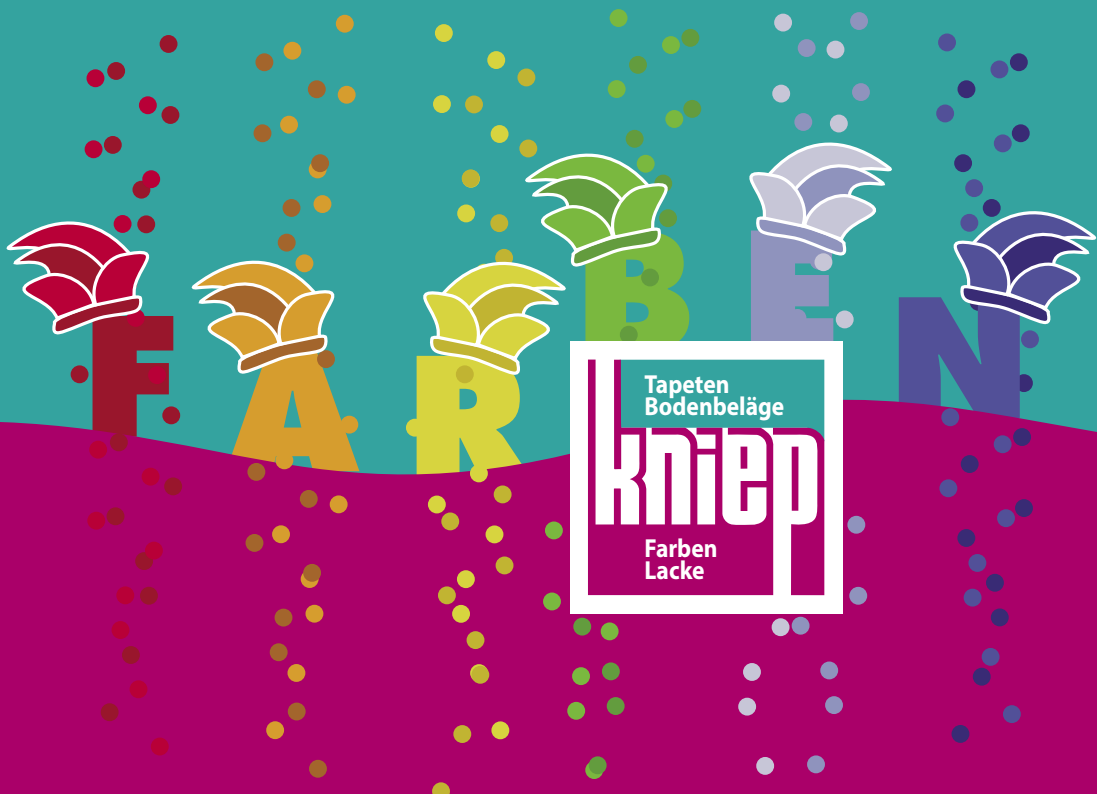
.....
Ne Knallkopp - Dieter Röder

.....
Höhner

.....
Das Kölner Dreigestirn

.....
Paveier

.....
Pause



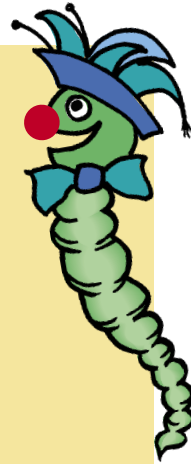
**Farben · Lacke · Tapeten · Polituren
Leime · Teppichböden · Dekorationen**

Maarweg 233 · 50825 Köln · 0221 977610-0 · www.farbenkniep.de

FACHGROSSHANDEL



Holzwurmsitzung Teil 2



StattGarde Colonia Ahoj

.....
Räuber

.....
Ne Hausmann - Jürgen Beckers

.....
Tanzgruppe Kölsch Hänneshen

.....
Der Werbefachmann - Bernd Stelter

.....
Querbeat

In der Pause und nach der Sitzung:
Karnevalsdisco im Foyer mit Martin Hardenacke
Sitzungsleiter: Walter Passmann
Orchester: Frank Maubach

Änderungen bleiben vorbehalten!



Michael Boisserée 1. Vorsitzender
Leichtensternstraße 13 50937 Köln
Telefon: 7123287 Fax: 7125693

Wilfried Connemann 2. Vorsitzender
Dohlenweg 9 50829 Köln
Telefon: 593248 Fax: 593770

Andrea Campinge Schatzmeisterin
Ettore-Bugatti-Straße 51 51149 Köln
Telefon: 02203/980100 Fax: 02203/9801038

Stephan Rook Schriftführer
Robert-Perthel-Straße 12 50739 Köln
Telefon: 1791940 Fax: 17919470

Hans Krauß Vorstand
Industriestraße 131 f 50996 Köln
Telefon: 82036-0

Stefan Bieg Vorstand
Margaretastrasse 42 50827 Köln
Telefon: 5399490 Fax: 53994920

Markus Müller-Rübenach Vorstand
Heckweg 7 50739 Köln
Telefon: 5992503 Fax: 5995015

Rudolf Rook Oberholzwurm
Robert-Perthel-Straße 12 50739 Köln
Telefon: 1791940 Fax: 17919470

Klaus Freund Arbeitskreis
(kooptiertes Vorstandsmitglied)
Leinsamenweg 25a 50933 Köln
Telefon: 591537 Fax: 9659358

Walter Holland Arbeitskreis
(kooptiertes Vorstandsmitglied)
Köhlstraße 3 50827 Köln
Telefon: 493890 Fax: 594353

von links nach rechts:
Boisserée, Leber, Müller-Rübenach, Connemann
Rook, Campinge, Krauß, Bieg



© schmitz+hartmann

ADRESSE: Fidele Holzwürmer e.V.
GESCHÄFTSFÜHRER: Jürgen Leber
FRANKENWERFT 35 · 50667 KÖLN
TELEFON (0221) 207 04 15 · FAX (0221) 207 04 42
E-Mail: leber@fidele-holzwuermer.de
www.fidele-holzwurmer.de

Ein Stück Böhmen im Rheinland



Wirtshaus Schwejk

Der Spezialausschank für Pilsner Urquell und Budweiser Budvar.
Ihr Restaurant für böhmische und internationale Köstlichkeiten in Köln.

An Groß St.Martin 2 - 50667 Köln

Tel. 02 21 / 25 806 34 - E-Mail: kontakt@wirtshaus-schwejk.de - www.wirtshaus-schwejk.de



DOHMEN'S
DOHWEIN'S

BUSINESS, MESSE & EVENT CATERING

Flying Buffets - Fingerfood - Menüs - Buffets
Kleine Highlights mit dem besonderen Extra

An Groß St.Martin 2 - 50667 Köln

Tel. 02 21 / 25 806 34 - E-Mail: kontakt@dohmens-catering.de
www.dohmens-catering.de

Die Strömung ist unsere Kraft.

6 Standorte bundesweit
einmal auch in Ihrer Nähe

Moderne Absaug-, Oberflächen-
und Filtertechnik für die
Holz-, Papier- und Kunststoffindustrie.



Saubere Lösungen für eine staubfreie Zukunft.
Schuko - Anlagen wachsen
mit Ihren Anforderungen.



Schuko H. Schulte-Südhoff GmbH
Gewerbepark 2 49196 Bad Laer
☎ +49 (0)5424/806-0 Fax -80
info@schuko.de www.schuko.de

Bernhard Kohmäscher
Handy ☎ 0170/560 11 02



Schuko

Absaug-, Oberflächen- und Filtertechnik

MADE IN
KÖLLE

Schreinerwerkstätten Nikolaus Connemann e.K.

Fenster • **CNC-Technik** • Türen
Instandhaltung • Möbel • Einbauschränke • Bodenbeläge

Wilfried Connemann
Tischlermeister

50827 Köln (Ossendorf)
Frohnhofstraße 114

Telefon: 0221 / 59 32 48
Telefax: 0221 / 59 37 70

Mobil: 0172 - 200 40 73
www.connemann.net
nikolaus@connemann.net



Unseren diesjährigen »Orden«

können Sie bei einem Herrn unseres Vorstandes zum Preis ab € 30,- erhalten. Trennen Sie bitte anhängende Quittung ab und übergeben Sie diese einem Herrn unseres Vorstandes. Dann geht alles weitere von selber!

Ich möchte gerne den diesjährigen Orden gegen
eine Spende von € _____ erhalten.

Name: _____

Tisch-Nr. _____



„Mer stelle alles op der Kopp“

Im Kölner Karneval wird in jeder Session das Leben auf den Kopf gestellt. In der fünften Jahreszeit werden Grenzen aufgehoben, gesellschaftliche Unterschiede verschwimmen. Mit der Kostümierung schlüpft der Jeck in eine neue Rolle, der Azubi wird zum Superman, der Vorstandschef zum verkleideten Bauarbeiter. Alle Jecken sind gleich und stellen den Alltag auf den Kopf. Da wird beim Arbeitgeber gefeiert, statt gearbeitet, Nachbarn werden zu Freunden, wenn man sich gemeinsam für den Zoch vorberei-



tet. Die fünfte Jahreszeit lädt dazu ein, das Leben auf den Kopf zu stellen und gemeinsam mit anderen richtig viel Spass und Freud' zu haben.

Das neue Sessionsmotto lädt auch dazu ein, sich selbst und seinen Alltag in Frage zu stellen. Einfach mal einen anderen Weg zur Arbeit gehen, sich mit anderen Menschen verabreden, die man gar nicht so gut kennt, mal Dinge tun, die vielleicht ein bisschen verrückt sind oder gar den Mut entwickeln, etwas ganz Neues anzufangen - das tut der Seele gut.

Auch der diesjährige Orden der „Fidelen Holzwürmer“ nimmt wieder Bezug auf das aktuelle Motto. Der Orden wurde wieder einmal entworfen von unserer „Kreativabteilung“ Gina Boisserée und zeigt ein etwas in „Unordnung“ geratenes Holzwurm-Dreigestirn:

"Die strengen Kleidervorschriften des Dreigestirns habe ich erst mal über Bord geworfen und unsere Würmer mit den Accessoires ausgestattet! So steckt ein Wurm im „Prinzenärmel“ und trägt die Jungfrauenkrone samt Fliege, der zweite Wurm könnte der Bauer sein, aber aus seinem Hut sprießen Blumen statt Pfauenfedern und am Dreschflegel hängt kopfüber ein Würmchen (der Damenorden). Die Prinzenkappe des Dritten sitzt auf dem Jungfrauenkopf samt Zopf und der Körper steckt im Kettenhemd. Dabei scheinen alle Drei viel Spaß zu haben!"

*Text: Festkomitee Kölner Karneval, Gina Boisserée
Bild: Festkomitee Kölner Karneval*

Für Sie führen wir
auch Zahnstocher!



**HolzLand
Schwan**

Kölns kleinster Holzhändler. Mit großer Auswahl!

SPAX[®]
Die Schraube

**Allen Jecken und Fidelen Holzwürmern
ein herzliches Kölle Alaaf
und eine tolle Session 2016!**

Wünscht euch euer SPAXI und das Team von SPAX International



spaxi.de



OM Michael Kals
und seine Frau
sozial jeck und
total vernetzt
Karneval 2015



*Michael Kals,
Obermeister der
Kölner Tischlerinnung*

*Hallo liebe Fidele,
liebe Freunde, Tischlerkollegen und Kolleginnen,
verehrte Förderer unseres besonderen rheinischen Frohsinns,
liebe Gäste aus der ganzen Republik*

Ich bin jetzt einmal durch das ganze Obermeisterjahr gereist und habe, wie das so auf Reisen ist, jede Menge gesehen und erlebt. Nach den Weihnachts- und Neujahrsfesttagen mit verschiedenen unterschiedlich unterhaltsamen Empfängen geht es ja gleich ganz feste mit dem Karneval los und natürlich ist die Fidele Sitzung der Höhepunkt meines Sitzungskarnevals. Das Motto ist häufig eine echte Herausforderung und lässt mich über dies und das nachdenken. Letztes Jahr waren wir alle "social jeck - kunterbunt vernetzt". In diesem Jahr heißt es:

"Mer stelle alles op der Kopp !"

Für die Karnevalisten ist das ja schon Programm, nichts Ungewöhnliches. Für mich hat das Motto in diesem Jahr noch eine andere Bedeutung, auch wenn es sich vor allem um meinen persönlichen Arbeitsrhythmus drehte. Der zumindest schien mir das ein und andere mal durch das neue Amt auf dem Kopf zu stehen.

Was war wichtig?

Wichtig waren die Obermeistertagungen und die Mitgliederversammlungen mit dem Fachverband. Hier werden wir über die aktuellen Projekte, die Tarifpolitik und die Konjunkturdaten informiert und wählen die Mitglieder der verschiedenen Ausschüsse, die dann in kleinem Kreis vor allem die Fachtagungen vorbereiten. Und der persönliche Austausch in lockerer Atmosphäre mit den Kollegen aus dem Land ist der tolle Rahmen für dieses Veranstaltungswochenende.

Wichtig sind auch die Versammlungen in der KH. Hier geht es um lokale Politik und unsere Anliegen vor Ort. Nicolai Lucks macht hier nun schon in der zweiten Amtszeit einen tollen Job und vertritt das Handwerk, im Besonderen natürlich auch „seine“ Tischler. Durch seine Mitarbeit in unserem Vorstand hält er uns auch zwischen den Versammlungen immer auf dem aktuellen Stand.

Wichtig ist die Arbeit des Gesellenprüfungsausschusses. Ein großer Teil unserer Innungsarbeit konzentriert sich in der Organisation der Auszubildenden und der Durchführung von Zwischen- und Gesellenprüfungen. Ingrid Pech und unsere Auszubildende Katarzyna Wawrzaszek auf der hauptamtlichen und Boris Reimighaus, der Vorsitzende des Gesellenprüfungsausschusses, sowie Hauke Schmidt als Lehrlingswart, auf der ehrenamtlichen Seite. Die gesamte Prüfungsarbeit findet ihren Höhepunkt in der Lossprechung. Es hat mich sehr gefreut, dass Nicolai Lucks, unser Kreishandwerksmeister und Hans Peter Wollseifer, der höchste Vertreter des deutschen Handwerks, die Zeit gefunden haben, mit uns die Lossprechung zu feiern. Es war eine sehr schöne Feierstunde, die diesem einmaligen Anlass den richtigen Rahmen gegeben hat.

Diese drei Felder sind die Grundlage für die Themen der zwei Innungsversammlungen, zu denen wir euch einladen. Die regelmäßig große Teilnahme der Kollegen an diesen Versammlungen zeigt mir, dass wir hier interessante Informationen und kurzweilige Unterhaltung bieten, die jeder für seine tägliche Arbeit nutzen kann.

Wichtig ist ein zeitgemäßer Tarifabschluss, der dafür sorgt, dass unsere Mitarbeiter ausreichend und gerecht entlohnt

Hans Peter Wollseifer, Präsident des ZDH und Michael Kals sprechen auf der Lossprechung in der Comedia





Der komplette Jahrgang 2015 im großen Theatersaal der Comedia

werden. Andrea Campinge hat als stellvertretende Leiterin des Tarifausschusses im Land maßgeblich an diesen Verabredungen mitgearbeitet. Wir im Kölner Vorstand sind natürlich für sie immer die ersten, die befragt werden. Wir haben unsere Vorstellungen direkt formuliert und Andrea mit auf den Verhandlungsweg gegeben. Wie sie das macht, als zweifache Mutter und Leiterin einer großen Kölner Tischlermanufaktur fordert Respekt und Hochachtung.

Wichtig ist die Arbeit unseres Fachverbandes, der nicht nur unsere politischen Interessen in Land und Bund vertritt, sondern auch mit großer Aufmerksamkeit nach den Wünschen und Bedürfnissen seiner Mitglieder forscht. Rainer Söntgerath, unser Kölner Kollege, ist seit einigen Jahren unser Landesvorsitzender. Basisarbeit ist für ihn oberste Pflicht und durch aufmerksames Zuhören bekommt er sehr genau mit, was zu tun ist: Im September hat der Verband den Tischlertreff in Bochum organisiert. Zwei Tage intensiver Austausch, Information und Weiterbildung. Auf dem sogenannten Marktplatz stellten 59 Zulieferer ihre Produkte dem interessierten und kompetenten Fachpublikum vor, 16 Workshops zu den unterschiedlichsten Themen, von A wie Aktuelle Trends bis Z wie Zeitfresser haben kurz und knackig in 1 – 1,5 Stunden langen Vorträgen informiert und oft Lust auf mehr gemacht. Eine Premiere war das eigens für die Azubis angebotene Gestaltungs- und Karriereforum. Über 900 Besucher haben diese Veranstaltung besucht, davon über 350 Azubis. Alle Besucher waren sich einig, daß hier unter der Federführung des Fachverbandes ein tolles Programm geboten wurde. Schon mal zum vormerken: Am 8. und 9. September 2017 ist der

nächste Treffpunkt!

Wichtig waren sicherlich auch viele andere Veranstaltungen, zu denen ich eingeladen wurde. Thomas Welter, mein Stellvertreter und Hans Krauss, unser Mann für Öffentlichkeitsarbeit, unterstützen und vertreten mich und unsere Innung bei handwerkspolitisch relevanten Veranstaltungen und halten engsten Kontakt zu unserem einzigartigen Verein, den Fidelen!

Was war mir ganz persönlich wichtig?

Ganz vorne ist unsere Tischlerausbildung. Die Qualität und Kompetenz, die wir hier für die Zukunft benötigen, kommt nicht von alleine. Gute Ausbilder in den Betrieben, kompetente Lehrer in den Schulen und neugierige und wache Auszubildende sind das gute Rezept für ein erfolgreiches Menü.

Die beiden Gestaltungsseminare in diesem Lehrjahr fanden diesmal in Walberberg statt. Manfred Stommel-Prinz hat hier erneut die Tür in die spannende Welt der Gestaltung aufgestoßen und die Azubis zum Eintreten eingeladen. Ganz besonders freut es, wenn diese Einladung dann auch von den Azubis angenommen wird. Gerne komme ich zu diesen Veranstaltungen und stehe für Gespräche und Austausch zur Verfügung.

Dann sind da die Lehrer im Ausbildungszentrum Butzweiler Hof. Achim Allrich, Frank Monschau, Andreas Schneemann und nicht zuletzt Hauke Schmidt. Sie machen hier einen fantastischen, für alle Azubis interessanten Job.

Das hat damit zu tun, dass ihnen ihre Arbeit wichtig ist. Sie denken sich permanent neue Aufgaben aus, anstatt bei einem einmal erprobten Konzept stehen zu bleiben!

Vor einigen Jahren haben sie das Kiteboardprojekt gestartet, das einer interessierten Gruppe am Feierabend und Samstags die Möglichkeit gab und gibt, ein Sportgerät der besonderen Art herzustellen. Alleine über dieses Projekt könnte man immer wieder seitenlang berichten. Und dass das klasse ist, hat man auch in Dortmund erkannt und so haben die für das Projekt verantwortlichen Ausbilder 2015 den Alfred Jacobi Preis erhalten. Dieser Sonderpreis ist mit 1000 Euro dotiert.

Achim Allrich und seine Kollegen haben dieses Geld gerne angenommen und gleich in das nächste Projekt gesteckt. Sie haben zusammen mit engagierten Azubis aus den Kiteboard-

Gesellenstück
Kamera von Nora
Odenthal, Fa.
Büchau und Krause



Gesellenstück
stummer Diener
von Waldemar
Wiebe, Fa. Bäcker
Bergmann





AHW Steuerberater Wirtschaftsprüfer Rechtsanwälte berät seit 1958 erfolgreich den Mittelstand. Von Köln aus arbeiten wir überregional und international. Wir bieten Ihnen die gesamte Dienstleistungspalette in den Bereichen Steuerberatung, Betriebswirtschaftliche Beratung, Wirtschaftsprüfung und Rechtsberatung an.

Unsere Mandanten sind Unternehmen, Unternehmerfamilien und Privatpersonen. Vertrauen auch Sie unserem Team – AHW Steuerberater Wirtschaftsprüfer Rechtsanwälte garantiert Ihnen Höchstleistungen und bringt Sie nach vorn.

Ihr Ansprechpartner

RA FASr StB Christoph Felten, LL.M. oec.

Wankelstraße 9 · 50996 Köln
 Fon: +49.(0)2236.3982-0 Fax: -82

info@ahw-steuerberater.de
 www.ahw-steuerberater.de



projekten ein Longboardprojekt für Flüchtlinge organisiert. Circa 15 junge Flüchtlinge aus allen Krisenregionen dieser Welt konnten sich unter Anleitung ein Longboard bauen. A. Allrich und Kollegen haben sogar noch eine praktische Trainingseinheit dazu organisiert. An dieser Stelle gilt mein Dank auch der Handwerkskammer Köln, die dieses Projekt durch die Bereitstellung der Räume möglich gemacht hat. Diese oben beschriebenen Aktionen zeigen auf, dass mit einer ordentlichen Portion persönlichem Einsatz handwerkliches Know-how und soziale Kompetenz vermittelt werden kann. Das gibt mir den Antrieb, an den Stellen weiter zu arbeiten, die noch nicht so rund laufen.

In der Berufsschule brauchen wir mehr kompetentes, fachlich gut ausgebildetes Personal, das die theoretischen und praktischen Seiten unseres Berufes in einem gemeinsamen Unterrichtsansatz zusammen bearbeitet.

Schon die Lehrer auf den allgemeinbildenden Schulen brauchen ausreichend Information und Unterstützung, damit sie die Ausbildungs- und Karrierechancen im Handwerk auch erklären können. Und natürlich müssen wir die Eltern der Kinder interessieren für das Handwerk.

Wir bieten keine Ausbildung zweiter Klasse an. Im Gegenteil! Die jungen Facharbeiter/-innen können nach der Ausbildung in der Regel nicht nur ihr eigenes Geld verdienen, sie haben auch perfekte Aufstiegschancen für Fortbildung, Studium oder Meisterschule. Auch in diesem Frühjahr haben wir im Kölner Rathaus die Ausbildungsbörse mitgestaltet und den Schülern ab der 8. Klasse mit Filmen, Bildern und Aktionen unser Handwerk vorgestellt.

Im Sommer, am Tag des Handwerks, hat die Kölner Innung, unterstützt durch Kollegen aus Siegburg und Bonn, auf dem Heumarkt ebenfalls über unseren Beruf informiert. Trotz dieser verschiedenen Aktionen gehen die Ausbildungszahlen im Handwerk zurück. Erstmals übersteigt 2015 die Anzahl der Studienanfänger die Zahl der Ausbildungsverträge in der gewerblichen Ausbildung! Ich habe angeregt, dass wir unsere Werbung auch auf die Schüler mit höheren Schulabschlüssen ausdehnen. Wir, also der Fachverband NRW in Zusammenarbeit mit den ansässigen Innungen, werden uns 2016 in Köln, Düsseldorf und



Ausbildungsbörse im Kölner Rathaus mit Ex OB Roters und OM Kals

Landesvorsitzender Rainer Sönthgerath beim Tag des Handwerks





... wir machen in Köln nicht nur an Karneval:
Müllabfuhr • Stadtreinigung • Winterdienst • Wertstoffsammlung



Kunden-Beratung: 0221/9 22 22 24
Sperrmüll-Service: 0221/9 22 22 22

Scannen Sie den QR-Code für unsere komfortable AWB App
oder besuchen Sie uns im Internet unter www.awbkoeln.de

AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH

Dortmund erstmals auf sogenannten Ausbildungsmessen vorstellen. Ich freue mich sehr auf unsere gemeinsame Aktion im März zusammen mit den Kollegen aus dem Bergischen Land, Bonn-Siegburg und dem Erftkreis.

Die HWK Köln stellte uns ein neues Ressort vor: Seit kurzem gibt es eine eigene Stelle für "Studienorientierer". Tolles Wort! Das Ganze behandelt allerdings ein sehr ernstes Thema. Dem Handwerk geht der geeignete Nachwuchs aus und auf der Uni stellen immer mehr Studenten fest, dass studieren wohl doch nicht der Weisheit letzter Schluss ist. Für diese jungen Menschen gibt es jetzt also eine eigene Beratungs- und Vermittlungsstelle, eine neue Schnittstelle zum Handwerk.

Der Meisterbrief steht stark unter Druck. Nicht nur europäische Gleichmacherei macht dieser besonderen, vorwiegend deutschen Auszeichnung, dem sogenannten großen Befähigungsnachweis, das Leben schwer.

Matthias Elbracht ist nicht nur selbstständiger Tischlermeister, er arbeitet seit vielen Jahren auch als Lehrer für den Bereich CAD Planung und Konstruktion in der Meisterschule Köln. Hier vermittelt er fast täglich, wie wichtig eine gute, umfassende Ausbildung ist. In den letzten Kursen hat er darüber hinaus auch als Vertrauenslehrer sehr persönlichen Kontakt zu der neuen Meistergeneration bekommen.

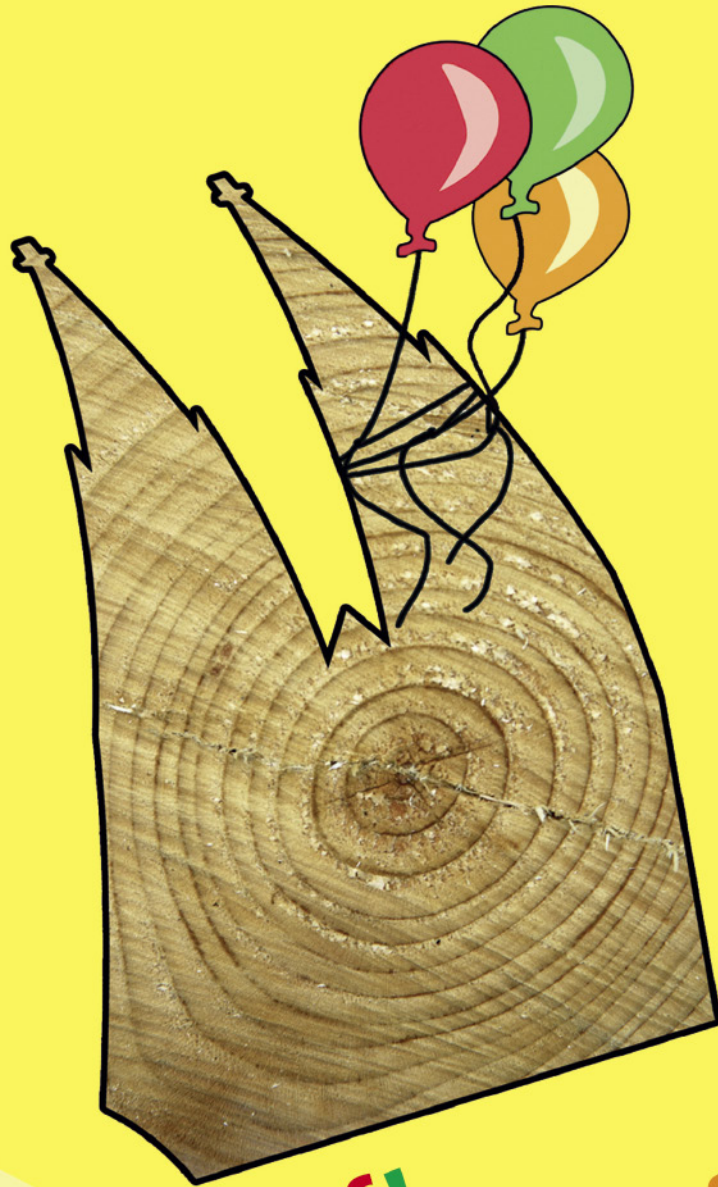
Auch die in hohem Maße undurchsichtigen geplanten neuen Handelsabkommen wie TTIPP und Co. stellen eine große Gefahr für unsere einzigartig hohe Qualität in der Ausbildung dar. Das gesamte duale System steht unter Beschuss! Hier müssen wir gemeinsam für unsere Werte streiten. An dieser Stelle danke ich besonders Sebastian Bächer, dass er uns nicht nur auf das Problem TTIPP aufmerksam gemacht hat, sondern auch einen kompetenten Referenten für die Innungsversammlung gefunden hat. Herr Baumgarten aus Erkrath hat uns diese komplexen Zusammenhänge einmal erklärt.

Wir befinden uns in einem steten Wandel. Täglich müssen wir auf neue Einflüsse reagieren. Stefan Bieg kommt aus einer schon traditionell sehr untriebigen Werkstatt. Als Betriebsleiter stehen für ihn die aktuelle Technik und die Finanzen an vorderster Stelle. Er unterstützt unsere Geschäftsführung in Haushaltsfragen.

Michael Kals übergibt Sebastian Bächer die Auszeichnung als Top- Ausbildungsbetrieb.

Sebastian Bächer und Georg Bergmann beglückwünsche ich als weitere Preisträger des Alfred Jacobi Preises 2015. Sie haben einen umfassenden Blick auf unser Arbeitsleben geworfen und hier für ihre tollen Ansätze einen Preis bekommen. Es geht um das gemeinsame Mittagessen in der Firma. Hier kocht reihum jeder mal für die gesamte Mann- und Frauschaft. Und immer wird gemeinsam gegessen. In einer Zeit, in der alles schneller und





alaaf!
KÖLLE alaaf!

oberflächlicher wird, ist das ein starkes Zeichen für einen Wert, auf den wir uns alle zurück besinnen sollten.

Das reicht den beiden nicht. Sie denken weit über den eigenen Tellerrand hinaus und machen sich zwischen den Mahlzeiten intensiv Gedanken über modernste Technik mit 5 und 7 Achs - CNC Maschinen, intelligentem Produktions und Lagermanagement über die Grenzen der eigenen Werkstatt hinaus und überprüfen neue Techniken auf ihre Tauglichkeit für den Tischlerbedarf. Das behalten sie dann nicht für sich, sie erzählen es allen, die danach fragen. Und sie sind oft angesprochen worden in diesem Jahr, die Handwerkskammer Köln, Wirtschaftsministerin Lörmann, der Kölner Tischlerkreis und die Umweltgemeinschaften aus NRW, Hessen und Baden-Württemberg waren mit vielen Teilnehmern zu Besuch und haben sich tolle Einblicke und Anregungen abgeholt. Und eure Zeit gekostet!

Ich danke euch, weil ihr beide eine besondere Kölner Eigenschaft unter vermeintlichen Konkurrenten lebt: man kennt sich, man hilft sich! Social Network oder Kölscher Klüngel, nennt es wie ihr wollt, es ist toll und ganz besonders!

Ich glaube, ihr habt gemerkt, mit was für einer tollen Mannschaft ich im Vorstand zusammen arbeiten kann. Es macht mir große Freude, gemeinsam mit meinem Vorstand und meiner Geschäftsführung, für uns und unser Gewerk zu streiten.

Und es ist ein bißchen so wie in unserer kleinen Innungsanzeige: zumindest im Wortsinne stellen wir uns und die ein oder andere Sache gerne mal auf den Kopf, wenn wir dadurch weiter kommen!

Ich wünsche euch allen tolle Tage und ein friedliches, erfolgreiches, gesundes und zufriedenes 2016.

Euer Obermeister
Michael Kals



Sinnspruch auf der imm cologne 2015

Gerhard Bock GmbH & Co.KG
Feldchen 9 · 52070 Aachen
www.farben-bock.de

Farben **book**

Wir leben Partnerschaft

Lacksysteme für den Tischler

*Die Produkte der Marktführer
für den ambitionierten Profi*

Maler-Einkauf West eG
Mathias-Brüggen-Str. 88-106
50829 Köln

Telefon 02 21 - 59 70 2 - 0
Telefax 02 21 - 59 70 2 - 53

info@meg-west.de
www.meg-west.de



Mit neuem **mafell** - Kompetenz-Center

MÜLLER
Holzbearbeitungsmaschinen GmbH

Mer stelle alles op der Kopp:
Kostenfrei Mafell-Maschinen testen!

einmalig in NRW

www.mueller-wermelskirchen.de

42929 Wermelskirchen
Bandwirker Str. 1

Telefon (0 21 96) 8 82 68-0
Telefax (0 21 96) 8 10 91

info@mueller-wermelskirchen.de



Jeck und weg!



kvb-koeln.de/karneval

Mit dem TagesTicket durch die Session!

- + Ob alleine oder als Gruppe
- + Ganz Köln mit der Preisstufe 1b
- + Gültig bis 3 Uhr nachts



Indra Mainali

Im letzten Festheft haben wir einen ausführlichen Artikel über unsere Nepalreise veröffentlicht. Ein Land, das nicht nur durch seine beeindruckenden Kulturgüter, sondern auch durch die Freundlichkeit und Sanftheit seiner Bewohner besticht. Das verheerende Erdbeben im letzten Jahr hat uns sehr erschüttert. Es geschah fast auf den Tag genau ein Jahr nach unserer Reise.

Während der Fachexkursion lernten wir Kollegen des Tischlerhandwerks aus ganz Deutschland kennen und schätzen. Ein Hilferuf eines Kollegen aus der Oberlausitz nach der Katastrophe konnte da nicht überhört werden. Er hatte Kontakt zu unserem Guide Indra und berichtete uns aus erster Hand über die verheerenden Schäden und die große Not der Menschen.

Neben unserer privaten Spende entschied der engere Vorstand der Fidelen, sozusagen ich selbst, über unseren Geschäftsführer Jürgen Leber, dass wir uns mit einem Geldbeitrag an der Spendensammlung der Schreinerkollegen beteiligen.

Unser Spendenkontakt in Nepal, Herr Indra Mainali, war überrascht und gerührt und brachte dies in einem persönlichen Telefonat zum Ausdruck. Wir sind zuversichtlich, dass dieses in seinem Glauben gefestigte Volk auch diese Katastrophe meistert, obwohl von Seiten der Regierung, wie uns berichtet wurde, nicht viel zu erwarten ist.

Namaste – Michael und Gina Boisserée

Text und Fotos
von Gina und Michael Boisserée



HAVANNA

VON GINA BOISSERÉE

Anfang März 2015 nahmen wir an einer von der Architektenkammer NRW organisierten Fachexkursion

"KOLONIALES ERBE
UND MODERNE
ARCHITEKTUR"

in Kuba teil. Vier Tage in Havanna bildete den Hauptteil der Reise, wahlweise folgten noch eine Rundreise durch das zentrale Kuba und drei Nächte Badeurlaub in Varadero.

So hatten wir ein kompaktes Programm um einen Eindruck von Land und Leuten zu gewinnen, aber ich möchte hier nur von unserem Aufenthalt in Havanna berichten und den baulichen Leistungen und Besonderheiten.

Diese sind sehr beachtlich und vielfältig: da gibt es die trutzige Festung aus dem 16. Jahrhundert, den kubanischen Barock, den amerikanischen Art Deko, die Kolonialvillen, Gebäude im

34

Die Wohnsiedlung Nr.1 in La Habana del Este ist das bedeutendste in Kuba errichtete Wohnensemble sozialen Charakters.

35





Geist der Moderne mit Bauhausanleihen, den monumentalen Eklektizismus*, Stahlbetonkonstruktionen und sozialistische Plattenbauten.

Unser Hotel NATIONAL DE CUBA stammt aus den 30er Jahren und liegt direkt am MALECÓN. Der Malecón ist die bekannteste maritime Promenade Kubas, versehen mit einer Schutzmauer gegen das Meer und täglicher Treffpunkt der Kubaner. Die Fassade des Hotels zeigt spanische und klassische Elemente, in den Innenräumen dominieren maurische Einflüsse. Die 426 Gästezimmer vermitteln einen Eindruck von der vergangenen Pracht.

Am ersten Tag lernten wir unseren kubanischen Reiseleiter René Caparrós und den Architekten Prof. Dr. Jorge Peña Diaz kennen, die uns fachkundig durch die Stadt führten. Nach einer ersten Erkundungsfahrt mit dem Bus durch das östliche Havana mit dem Wohnensemble HABANA DEL ESTE für 8.000 Einwohner ging es zur FESTUNG TRES REYES DEL MORRO. Von dort hat

* In der Architektur ist Eklektizismus das Zitieren von Architekturstil-Elementen mehrerer vergangener Epochen an einem neuen Bauwerk.

Überall leben die Kubaner, hinter Jugendstil, hinter Art Déco, in Ruinen.



man einen schönen Blick auf Havanna - die ersten Oldtimer begegneten uns auch schon: blitzblank gewienerte Riesenschnecken in Bonbonfarben. Danach ging es zu Fuß durch die Altstadt: LA HABANA VIEJA. Nach dem Ende der Kolonialzeit wurden in Habana Vieja markante bauliche Eingriffe vorgenommen, die deutliche Einflüsse der nordamerikanischen Kultur zeigten. Es entstanden viele Bauten im eklektischen Stil. Das kulturhistorisch wertvolle Ensemble aus Straßen und Plätzen, Gebäuden und Innenhöfen gehört zu den attraktivsten Sehenswürdigkeiten Kubas und wurde 1982 durch die Unesco zum Weltkulturerbe erklärt. Die Altstadt ist schon in weiten Teilen schön restauriert und besonders die Plätze PLAZA DE ARMAS, PLAZA DE VIEJA und PLAZA DE SAN FRANCISCO

Weiter auf Seite 45

38

39



Das ist der restaurierte PLAZA VIEJA. Sozialistischer Baustil dagegen auf der PLAZA DE LA REVOLUCIÓN (rechts) und beim Blick aus unserem Hotelfenster auf das Gebäude SEGURO MÉDICO.





Kunstvolle Eisengitter vor restaurierten Innenhöfen und die original erhaltene Einrichtung der Hemingway Bar Floridata beeindruckt uns.



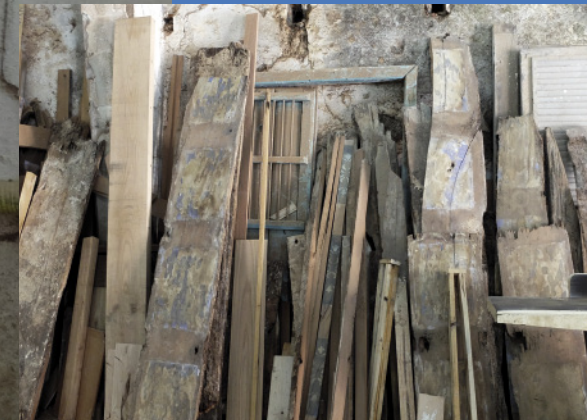
40

41

Alltäglicher Anblick: Einsturzgefährdete Monumentalbauten (im Hintergrund das Capitol), von denen oft nur noch die Fassaden stehen. Und Straßenkreuzer!



Schreiner in Kuba müssen improvisieren können und Baumaterial ist oft alt. Der Volksheld José Martí fehlt in keiner Werkstatt und es gibt auch staatliche Ausbildungszentren für junge Bauzeichner und Architekten.





Die Errichtung des olympischen Dorfs PANAMERICANA von 1991 ist heute kein Vorzeigeprojekt mehr ... der Straßenkreuzer schon ...



44



sind fein rausgeputzt. Mir persönlich gefällt der etwas morbide Charme der PLAZA DE LA CATEDRAL am Besten. Im Cafe Taberna aßen wir zu Mittag, natürlich mit einer kubanischen Salsaband und einer wunderbaren Tanzeinlage als Beigabe.

Bewundernswert in Kuba ist der Mut zur Farbe und der Kontrast zwischen den erdigen Tönen der verfallenen Gebäude und der frische Lebensmut der Kubaner, der sich in leuchtendem Türkis und schreiendem Pink bemerkbar macht.

Der Stadtteil LAS MURALLAS hat sich zu einem Verwaltungszentrum entwickelt. Außer der ehemaligen Prachtmeile PASEO DEL PRADO, die an die Ramblas von Barcelona erinnert und früher von unzähligen Spielkasi-

45



Typische Fortbewegungsmittel der Kubaner: Oldies, Dreiradtaxi und Fahrradrikscha.

46 nos und Amüsierläden gesäumt wurde, gibt es hier einen PARQUE CENTRAL und PARQUE DE LA FRATERNIDAD AMERICANA als grüne Lunge. Viele Monumentalbauten wie das CAPITOLIO NACIONAL (dem Capitol in Washington nachempfunden), Ministerien sowie prachtvolle Hotels: Hotel Plaza, Hotel Sevilla und Hotel Inglaterra beeindrucken durch reiche Ornamentik. Das außergewöhnlichste Gebäude ist jedoch das BACARDIHAUS. Die Hauptverwaltung des Rumherstellers ist im reinsten Art Déco errichtet worden, gut erhalten besticht es durch hochwertige Materialien und geometrisches Dekor. In den Stadtteilen CENTRO HABANA und EL VEDADO haben wir ausgesuchte Objekte besichtigt. Zum Beispiel das Wohngebäude SOLIMAR von

1944, bestehend aus 50 Wohnungen mit umlaufenden, geschwungenen Balkonen. Radikal modern würde man heute sagen. Auch das Art Deko Gebäude LOPEZ SERRANO von Mira und Rosich war einen Besuch wert. Es ist zwar sehr heruntergekommen und hätte dringend eine Sanierung nötig, aber der ans Chrysler Building erinnernde Baukörper und die aufwendigen, mit geometrischen Mustern gestalteten Terrazzoböden, sowie die marmorverkleideten Wände der Empfangshalle, zeigen noch die alte Pracht. Im FOCSA Gebäude, einem weithin sichtbaren Wolkenkratzer der 50er Jahre, verbrachten wir ein weiteres Mittagessen. Von hier aus konnte man einen wunderbaren Panoramablick auf Havanna genießen. Bei seiner Fertigstellung zählte das Focsa Gebäude zu den welt-

Für Sie und Ihren Mercedes-Benz: Ihre Niederlassung Köln/Leverkusen



Schön, wenn sich Ihr Mercedes-Benz selbst um vieles für Sie kümmert.

Die beste Verbindung ist nicht immer eine Straße. Mercedes connect me verbindet Sie mit Ihrem Fahrzeug und Ihr Fahrzeug mit allem, was Ihnen wichtig ist und Ihnen den Alltag erleichtert. Werden Sie Teil einer intelligent vernetzten Welt. Alles, was Sie dafür brauchen, ist Ihr Mercedes-Benz und www.mercedes.me.



Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

Ihr Partner vor Ort: Daimler AG, vertreten durch Mercedes-Benz Vertrieb PKW GmbH: Mercedes-Benz Center Köln, Mercedes-Allee 1, 50825 Köln – Mercedes-Benz Niederlassung Porz, Frankfurter Straße 778, 51149 Köln – Mercedes-Benz Niederlassung Leverkusen, Overfeldweg 67-71, 51371 Leverkusen – Daimler AG, vertreten durch Mercedes-Benz Vertrieb NFZ GmbH: Mercedes-Benz Niederlassung Frechen, Alfred-Nobel-Straße 11-15, 50226 Frechen – Tel. 0221.57960-0, www.mercedes-benz-koeln.de – Angebote unter www.sternkatalog.com



weit höchsten Stahlbetonbauten und wurde in nur zweieinhalb Jahren errichtet. Natürlich durfte auch der Besuch der PLAZA DE REVOLUCIÓN nicht fehlen, mit der bekannten Silhouette von Ernesto Che Guevara an der Fassade des Innenministeriums. Ansonsten wirkt dieser spröde Platz jedoch sehr sozialistisch ...

Der Stadtteil VEDATO ist eine städtebaulich sehr geordnete Zone in Havanna. Am Anfang des 20. Jahrhunderts entwickelte sich das Viertel zum bevorzugten Wohnort der Oberschicht mit luxuriösen Residenzen und Jugendstilvillen. In den frühen 50er Jahren setzte sich hier jedoch der Trend zu Hochhäusern durch.

Einen Abend verbrachten wir stilette im offenen Straßenkreuzer den Malecón entlangleitend, im berühmten Nachtclub CABARET TROPICANA mit einer wirklich tollen Show unter grünen Bäumen und Sternenhimmel. Seit 1939 existiert dieser Nachtclub schon und wurde vom Jazz-

musiker Chucho Valdez gegründet. Die Eindrücke nach vier Tagen Havanna mit intensivem Besichtigungsprogramm waren sehr beeindruckend.

Unübersehbar ist es eine Stadt im Aufbruch, voller Kontraste, mit dem Willen die Lebensverhältnisse in den größtenteils verfallenen, verarmten Wohnvierteln zu verbessern. Es muss eine unvorstellbar prächtige Stadt gewesen sein und die für Touristen sehr gut erschlossene Innenstadt steht anderen südamerikanischen Städten in nichts nach.

Es gibt Restaurationsschulen, Ausbildungszentren für Bauzeichner, Schreiner, Maler und Elektriker. Der Tourismus bringt Geld ins Land, aber gleichzeitig besteht die Gefahr, dass zuviel in die touristische Infrastruktur investiert wird und die Bevölkerung zu wenig abbekommt. Ein Topf Farbe reicht schon lange nicht mehr, um das baufällige Havanna zu retten.

Quelle: Architekturführer Havanna

Kubaner lieben kräftige Farben...



www.punkt



Köln

plus Partner
Verien für die Werbung für
 Köln und die Region Köln e.V.



BÜNDER
Baustoffe • Dach&Holzbau • Fliesen • Holz

160
JAHRE
BÜNDER.



BAU-
KOMPETENZ
SEIT **1855.**



www.buender.de

VERKAUF/LAGER
53879 Euskirchen
Carl-Benz-Str. 9
Tel.: 0 22 51/94 57-0
Fax: 0 22 51/94 57-311

VERKAUF/LAGER
50374 Erftstadt-Lechenich
An der Patria 11
Tel.: 0 22 35/9 55 55-0
Fax: 0 22 35/9 55 55-55

VERKAUFSBÜRO
40597 Düsseldorf
Benrodestr. 129
Tel.: 02 11/69 82 18-0
Fax: 02 11/69 82 18-18



**Klein angefangen,
groß rausgekommen:
Seit 160 Jahren
hat BÜNDER fürs Handwerk
die richtige Lösung
auf Lager**

Als der Zimmermann Hubert Josef Bänder 1855 in Euskirchen eine kleine Holzhandlung gründete, konnte er nicht ahnen, dass er damit den Grundstein für eine Firma legte, die sich 160 Jahre durch wechselvolle Zeiten behaupten sollte und heute eine feste Größe in Nordrhein-Westfalen ist. Es dürfte bundesweit wohl kaum ein Unternehmen in der Holzhandelsbranche geben, dass auf eine solch lange Firmenhistorie zurückblicken kann, wie das Unternehmen



„H.J. Bündler GmbH“, das sich von Anbeginn an in Familienbesitz befindet. **Sortimentsschwerpunkte sind heute die Produktbereiche Plattenwerkstoffe, Bauelemente, Fußböden, Gartenholz, Trockenbau, Baustoffe, Dach- und Holzbau und Fliesen.**

Der Erfolg des Unternehmens mit insgesamt vier Standorten in NRW beruht auf drei Säulen. Da sind zunächst die strategisch-weitsichtigen Entscheidungen, das Unternehmen permanent den jeweiligen Entwicklungen des Marktes – technologisch und organisatorisch – anzupassen. Der Mut zum unternehmerischen Risiko und die Bereitschaft, fortdauernd ins Unternehmen zu investieren und damit neue Märkte zu öffnen und zu gewinnen, sind die Basis der Bündler-Erfolgsgeschichte.

Die zweite Säule bildet die außergewöhnlich große Produktpalette. „In insgesamt 20.000 Quadratmetern Hallenfläche im Bündler Zentrallager in Euskirchen lagern über 18.000 Artikel. Und sollte ausnahmsweise ein bestimmtes Produkt nicht auf Lager sein, wird es kurzfristig beschafft.“

Neben dem unternehmerischen Weitblick und dem großen Lagerbestand bilden die Mitarbeiter die dritte tragende Säule des Unternehmens. Die Bündler-Mannschaft zählt mittlerweile an den Standorten Euskirchen, Lechenich, Düsseldorf und Wuppertal 150 Mitarbeiter, die in ihrem jeweiligen Spezialgebiet laufend geschult werden, um die Kunden ebenso individuell wie kompetent beraten zu können.

Bündler versteht sich als konsequenter Partner des Handwerks. Sortimentsentscheidungen und Logistikinvestitionen werden immer aus dem Blickwinkel der Schreiner-, Messebau- und Parkettkunden getroffen. Vertriebsaktivitäten die in Wettbewerb stehen zu den Marktaktivitäten des Handwerks gibt es bei Bündler nicht.

Mit der Übernahme des Duisburger Standorts von der Carl Götz GmbH baut Bündler sein Großhandelsspektrum weiter aus. Mit diesem Schritt werden die Absatzaktivitäten in das Ruhrgebiet hinein erweitert. Die damit verbundenen Investitionen und Lagererweiterungen werden das Leistungsspektrum von Bündler weiter verbessern.

FLUSS UND GENUSS.

KD – IHR NÄCHSTER TAG URLAUB

Leinen los für klasse Entdeckungsreisen ins Siebengebirge! Erkunden Sie malerische Rheinstädtchen wie Königswinter, Unkel oder Linz. Lassen Sie sich auf unseren Schiffen verwöhnen und genießen Sie einen Tag Urlaub an Bord der KD. Tipp: Die preiswerten Kombitickets der KD bieten auch an Land spannende Erlebnisse!

Leinen los in die neue Saison ab 25. März!

INFOS UND TICKETS:
Köln-Düsseldorfer · T. 0221/2088-318 · www.k-d.com · info@k-d.com

KD
Willkommen an Bord.

Wir ♥ Holz

Furniere und Schnitthölzer in über 100 Holzarten, z.B. Eiche, Nussbaum, Makassar, Palisander, Teak und Wenge. Auch in Sonderstärken.
Ihre Furnier-Profis in Krefeld.



FURNIERE
SCHNITTHÖLZER
MASSIVHOLZPLATTEN

Dießemer Bruch 134
47805 Krefeld
Telefon: +49 2151/5 24 18-0
Fax: +49 2151/5 24 18-50
E-Mail: info@koch-furniere.de
Web: www.koch-furniere.de

WILFRIED KOCH KG

Wir sind FSC® C002625 und PEFC/04-31-1224 zertifiziert.



Wir formen die Zukunft




Leitz – Ihr Partner für innovative Werkzeugtechnologie und professionellen Werkzeugservice in Herstellerqualität mit Abhol- und Zustelldienst für beste Werkzeuginstandsetzung und rasche Verfügbarkeit.

Leitz-Werkzeugdienst GmbH & Co. KG
Verwaltung:
 Industriestraße 12
 53842 Troisdorf
 Tel.: 02241/947 10
 E-Mail: troisdorf@leitz.org
 www.leitz.org

<p>Leitz-Service Kreuzgasse 42 35708 Haiger Tel.: 02773/547 2 E-Mail: haiger@leitz.org</p>	<p>Leitz-Service Fritz-Wendt-Straße 14 40670 Meerbusch-Strümp Tel.: 02159/966 960 E-Mail: meerbusch@leitz.org</p>	<p>Leitz-Service Gelsenkirchener Straße 5 46325 Borken Tel.: 02861/914 03 E-Mail: borken@leitz.org</p>
<p>Leitz-Service Industriestraße 12 53842 Troisdorf Tel.: 02241/947 120 E-Mail: troisdorf@leitz.org</p>	<p>Leitz-Service Krasnaer Straße 6 56566 Neuwied Tel.: 02631/355 858 E-Mail: neuwied@leitz.org</p>	

DER DOMSTUHL

von prachtwerk.de und holzcity.de

> PIXELZEEMENT



EINzelSTÜCK
 1.270,- EURO

DER DOMSTUHL ALS
 BAUSATZ AB
 555,- EURO/STÜCK

VRINGS



THEODOR SCHUMACHER
 SOHNKÖLN



DIE HOLZHANDLUNG IN KÖLN
 Landsbergstraße 16 · 50678 Köln · Fon 316065
 Fax 318584 · holzcity@t-online.de · www.holzcity.de

HOLZCITY



Warum ist es am Rhein so schön?

Um das herauszufinden begaben sich am 16. Juli bei strahlendem Sonnenschein 25 Fidele Holzwürmer auf die Reise.

Von Gina Boisserée



56

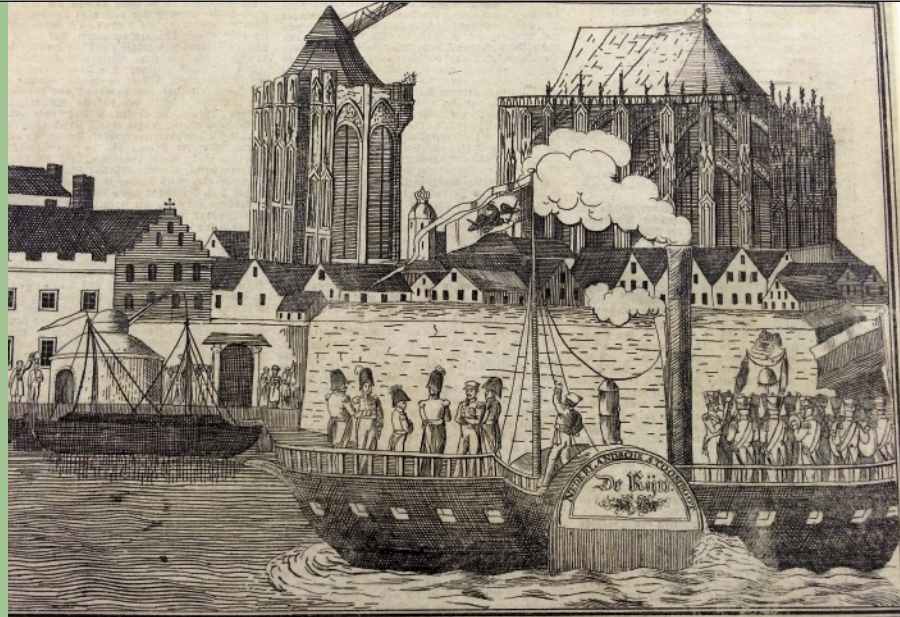
57

Ziel unserer Bustour war der Kaiserbahnhof Rolandseck mit seinem angrenzenden Museum. Auf der wunderschönen Panoramaterrasse blickten wir auf das Siebengebirge, den Rhein und die Insel Nonnenwerth. Nach einer kleinen Stärkung mit Kaffee und Kuchen gab es noch eine

prickelnde Erfrischung und natürlich einen Rießling. Leicht beschwingt, in guter Stimmung, schritten wir dann durch die drei Ausstellungsräume mit dem Titel: "DES KÖNIGS TRAUM". Diese Ausstellung widmete sich dem König Friedrich Wilhelm IV. und dem ro-

mantischen Rhein. Am 5. April 2015 jährte sich die Inbesitznahme des Rheinlandes durch die Preußen zum 200. Mal. König Wilhelm der IV. war beeindruckt von der reichen Geschichte und den Denkmälern dieser Region. Er selber fertigte architektonische Skizzen vom Köl-

ner Dom und baute verfallene Burgen mit dem Zeichenstift wieder auf. Er engagierte sich für die Denkmalpflege im Rheinland und beteiligte sich aktiv an der neugotischen Ausgestaltung der Rheinprovinz. Ein raumgreifendes Zitat aus einem Brief von Sulpiz Boisserée an seine Schwester



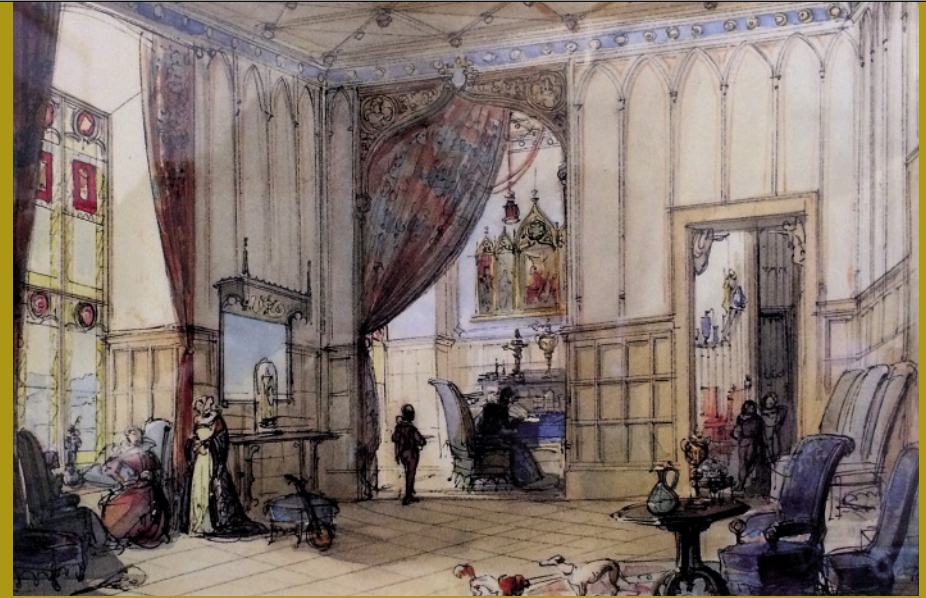
Der Königs von Preußen u. Familie, mit dem Dampfschiff zu Coln.

So fuhr Friedrich Wilhelm IV angeblich mit seinem Gefolge rheinaufwärts von Coelln nach Bonn.



Die Roten Funken traten erstmals 1823 im Kölner Rosenmontagszug in Erscheinung. Sie machten sich über das strenge Preußische Militär lustig.

brachte die Begeisterung des Preußenkönigs Friedrich Wilhelm IV für die gotische Kathedrale in Köln zum Ausdruck und fand sich in noch vielen der folgenden Ausstellungsstücke wieder. Walter Holland berichtete unsere nette Museumsbegleiterin, als sie bei der lebensgrossen Darstellung eines Stadtsoldaten von einem Kostüm sprach: "dat is kein Kostüm, dat is ne Uniform. Und außerdem sind die Stiefel schlecht geputzt!" Als waschechter, altgedienter roter Funke musste er es wissen... Im 1858 fertiggestellten Bahnhof Rolandseck trafen sich die Preußenkönige und Kaiser mit ihren Gästen, um das Rheinpanorama zu genießen, zu



Der Düsseldorfer Maler Caspar Scheuren fertigte ein Gesamtkunstwerk von Schloss Stolzenfels an. Den Wünschen von Friedrich Wilhelm IV entsprechend wurde hier eine mittelalterliche Phantasiwelt inszeniert. "Das Wohnzimmer der Königin", Aquarell und Feder, 1847.

Der Bahnhof Rolandseck war von Beginn an ein gesellschaftlicher und kultureller Treffpunkt. Hier trafen sich die Preußenkönige und Kaiser mit ihren Gästen, aber auch die Studenten der Bonner Universität. Hier das Corps Borussia mit ihren Professoren auf der umlaufenden Terrasse 1865 vor dem Rheinpanorama mit Rolandsbogen, Drachenfels und Nonnenwerth.



debattieren und zu lustwandeln, ebenso wie wir es jetzt taten. Der Geist der Zeit sprach aus vielen der rund 80 Exponaten der Ausstellung. Dazu gehörte der Kölner Dom ebenso wie Schloss Stolzenfels. Zusammen mit dem Architekten Karl Friedrich Schinkel und dem Dombaumeister Ernst Friedrich Zwirner entwarf der Preußenkönig Friedrich Wilhelm IV preußische Sehenswürdigkeiten entlang des Rheins, die seinen romantischen Idealen entsprachen. Eine kurze Stipvisite durch den modernen Museumsbau und die ständige Ausstellung von Namensgeber Hans Arp rundete das kulturelle Programm ab. Danach ging es mit der Fähre ans andere Ufer des Rheins. Das Siebengebirge



Der Bahnhof Rolandseck lockt auch heute mit seinen geschmackvoll restaurierten Innenräumen und der großzügigen Terrasse viele Restaurantgäste an.



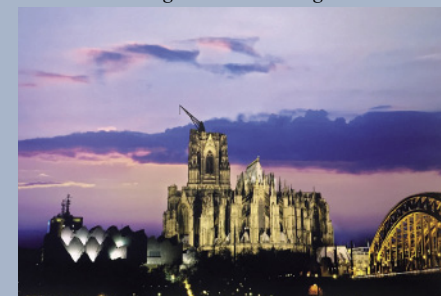
Idylle in Unkel - Rheinpanorama von der sonnigen Seite.

lag majestätisch vor uns. In Bad Honnef wartete schon unser Bus und fuhr uns die kurze Strecke nach Unkel. Bevor wir in der Traube zu Speis und Trank einkehrten, standen wir noch unter duftenden Linden am Rheinufer von Unkel und schauten auf das silbrig glänzende Wasser ... "Warum ist es am Rhein so schön ..."

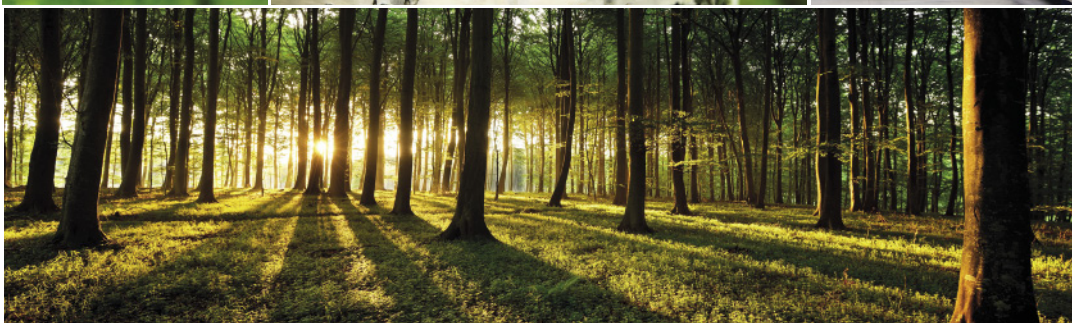
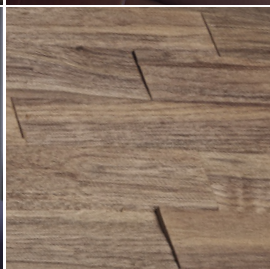
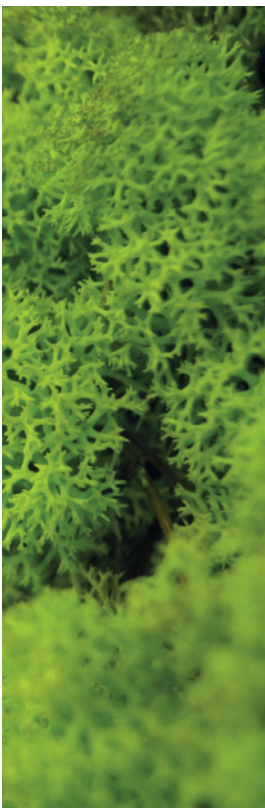
In der Traube, unter dichtem grünen Weinlaub und dicken dunklen Weintrauben sitzend, genossen wir bei leckeren Speisen und köstlichem Wein die Atmosphäre der Rheinromantik. Unser Präsident Michael Boisserée zitierte den "Wirt vom Rolandsbogen" und "kommt her ihr Völkerscharen". Auf der Heimfahrt waren wir uns alle einig: Dies war ein gelungener Ausflug, weil es am Rhein sooo schön ist!



So säbe der Kölner Dom noch heute aus,- wäre er nicht im 19. Jahrhundert weitergebaut worden. Fotomontage Berthold Hengstermann



Quelle: arp museum Bahnhof Rolandseck



(Kölner) Holzwurm in Schwellen der (Düsseldorfer) Werhahn-Linie



Neues vom Wurm

Text: dpa

folgende Nachricht stand im
Kölner Stadtanzeiger:

Düsseldorf. Rund 400 Bahnschwellen von Düsseldorfs neuer U-Bahn-Linie müssen schon vor dem Start des Betriebs ausgetauscht werden. In den Eichenbohlen haben sich Holzwürmer eingenistet, bestätigte ein Sprecher des Nahverkehrsunternehmens Rheinbahn am Montag Medienberichte.

Früher wurden Bahnschwellen mit Holzschutzmitteln behandelt, die inzwischen verboten sind. Im trockenen U-Bahn-Tunnel habe man aus ökologischen Gründen auf eine Behandlung des Holzes ganz verzichten wollen. Die Schwellen seien aber wohl schon vorher von den Tierchen besiedelt worden.

Brauner Splintholzkäfer mag Eiche

Als Konsequenz sollen die insgesamt 8000 Schwellen der Strecke nun mit einer Bor-Lösung behandelt werden. Eine Schadenshöhe nannte die Rheinbahn nicht. Bei dem entdeckten Schädling handele es sich um den braunen Splintholzkäfer, dessen Larven als Holzwürmer Eiche bevorzugen: "Im Wald ist er unersetzlich, im U-Bahn-Tunnel entbehrlich."

Die 3,4 Kilometer lange neue U-Bahn-Strecke soll trotz des Austauschs der Schwellen am 20. Februar 2016 wie geplant in Betrieb gehen.

Sind Sie jeck?



Wir schon - auf unsere Kunden! Deshalb sind wir auch nachts oder sonntags für Sie da!

Wir klären Ihre Fragen rund um die Kranken- und Sozialversicherung - persönlich, 24 Stunden täglich, 365 Tage im Jahr. Weitere Informationen unter unserer kostenlosen IKK-Servicehotline: 0800 455 1111. Oder auf www.ikk-classic.de



bieg

Das Original

Bieg GmbH
Tel.: 0221 53 99 49-0

Frohnhofstr. 24 50827 Köln
Bieg@Treppen-Werkstatt.de

www.Treppen-Werkstatt.de



Wir wünschen allen, die sich kopfüber ins Getümmel stürzen, eine tolle Session.

JANZ KÖLLE STEIHT KOPP.
DA SIMMER DABEL.

Bekenntnisse eines unfreiwilligen Karnevalisten

von Hauke Schmidt



Meine Stadt ist alt und groß. Meine Stadt hat einen Fluss, nur ist sie nicht darin. Meine Stadt tut manchmal weh. Ja, ich bin von hier. Dies vorab.

Es gab in meiner Stadt, so sagt man, kleine Männchen, die nachts die Arbeit machen. Sie sind weg, was ich verstehe. Wer will das schon, immer nachts die Arbeit machen für eine Bande von betrunkenen Schlafmützen. Es ist, so denke ich, kein Zufall, dass diese Sage aus meiner Stadt kommt. In meiner Stadt arbeitet man nicht gern. War noch nie so.

Schon im Mittelalter lebte meine Stadt von den Zöllen und dem Stapelrecht. Also vom Abkassieren. Hierzu der wörtliche Ursprung:

» Im hohen Mittelalter weiß die Hansestadt Köln, wie sie zu Reichtum kommt: Von ihrem Erzbischof Konrad von Hochstaden haben sich die Bürger, die fleißig den Dombau vorantreiben, 1259 das so genannte "Stapelrecht" verleihen lassen. Jedes Schiff, das den Rhein hinauf oder hinab segelt, muss in Köln anlegen und seine Waren drei Tage lang den Kölner Kaufleuten feil bieten – zu einem günstigen Vorkaufspreis. Nur der Rest darf weiter verschifft werden.

Natürlich ist das Kölner Privileg den Handelsschiffen ein Dorn im Auge, zumal die Kölner es gewaltsam durchsetzen: So genannte Schapenniere, schnelle Polizei-boote, kapern ungehorsame Segler mitten auf dem Strom, beschlagnahmen die



gesamte Ware und zerschneiden den Händlern die Kleider. Die werden dann als "Lappeklons" verhöhnt.

"Helau"

Im Jahre 1285 will sich das der stolze Mainzer Kaufmann Gunter von Esem nicht länger bieten lassen. Er belädt seinen schnellen Segler "Semper Felicitas" nicht nur mit edlen Waren, sondern nimmt auch zwölf bewaffnete Ritter an Bord. Vor Köln kommt es am 7. Februar mitten auf dem Rhein zu einem denkwürdigen Dialog. "Ich vil he lau fahrn", ruft von Esen in gutem Mittelhochdeutsch, was soviel heißt

wie: "Ich will hier ohne weiteres durchfahren." Aber die Kölner antworten in ihrem Dialekt: "Al aaflade, ihr sollt al aaflade" – also: alles abladen. Das geht so einige Male hin und her, bevor es zu einer gewalttätigen Auseinandersetzung kommt. Am Ende gelingt es von Esen tatsächlich, die Blockade zu durchbrechen, aber er ist verletzt.

Fünfzig Kilometer etwa segelt er noch den Rhein hinab, dann muss er am Ufer festmachen und sich behandeln lassen. Das geschieht bei einem kleinen Dorf an der Mündung der Düssel. Zum Dank für ihre Pflege schenkt von Esen den Bürgern seine gesamte Ladung. Sie wird zum Grundstock für den Aufbau einer neuen Stadt: Düsseldorf.

Zum Gedenken aber an die denkwürdige Auseinandersetzung rufen die Jecken in Mainz noch heute von Esens "He-lau", und die Kölner kontern mit "Al-aafl". Die dankbaren Bürger von Düsseldorf übernehmen, obwohl weiter von Mainz als von Köln entfernt, den Ruf ihres Gönners, so dass Köln von Helau-Rufern eingekesselt ist bis auf den heutigen Tag. «
(Quelle: WDR Zeitzeichen)

Das ist meine Stadt. Ich bin dort geboren und aufgewachsen. Und wenn ich in ihr spazieren gehe, werde ich dauernd daran erinnert, dass ich sie lieben soll. Tu ich. Aber manchmal fällt mir das schwer.

"ich vil he lau fahrn"

"Al aaflade, ihr sollt al aaflade"

Fest an sich. Zweite Liga oder Champions League, das ist doch im Prinzip dasselbe. Es ist alles so toll. Und wer besser, ist ein Streber.

Nichts gegen das Faulsein. Das könnte sehr sympathisch sein, wenn da nur nicht immer diese gefühlte Großartigkeit wäre. Und alles irgendwie egal.

Meine Stadt baut eine U-Bahn, die keiner braucht. Das ist gut, denn da ist es nicht schlimm, dass sie nicht fertig wird. Dafür bereinigt sie die Stadtsilhouette. Et kütt, wie et kütt.

Und wenn die Geschichte der Stadt zusammengefallen ist, stehen wir an dem nassen Loch, das für 2 Menschen ein Grab geworden ist, und wissen: Et hätt noch immer jot jejange.

Toleranz, das ist das Mantra in meiner Stadt. Das Lied, das überall gesungen wird. Man kann das ausprobieren. Du stehst in einer Gruppe von Ureinwohnern und sagst einen einfachen Satz. Wie zum Beispiel: "Ich find Kölsch nicht so lecker." Schon kommt einem die Toleranz mit voller Wucht entgegen: "Sie sinn aber nit von hier, oder?" Und da weiß man gleich: Hier bist du von Herzen willkommen.

Wenn eine Brauerei mitten im Sommer "Jeck im Sunnesching" ruft, sind Zehntausende auf der Straße. Wenn eine Kandidatin für das Amt des Oberbürgermeisters Opfer

einer rechtsradikalen Messerattacke wird, gehen am Tag darauf weniger als 40% zur Wahl. Es ist zum Schämen.

"Alaaf"

Meine Stadt ist alt und groß. Meine Stadt hat einen Fluss, nur ist sie nicht darin. Meine Stadt tut manchmal weh. Und dann wünscht ich, sie wär anders.

Doch, ich lebe gern hier. Ich mag, dass es hier einfach ist, relativ jedenfalls, so zu leben, wie man möchte. Fühle mich hier freier als in vielen anderen Städten. Frei genug, zuweilen zu sagen, was mir nicht gefällt, auch da, wo man es vielleicht nicht erwartet. Und ich mag am "anders sein" und "werden" mitarbeiten, ich denke, dass sich das lohnt. Mit irgendwas muss man anfangen.

Feiert schön, wild und laut. Immer wieder. Dann lasst uns arbeiten, am guten Leben. Und zwischendrin denkt immer daran, dass jede Jeck, nun ja, anders ist. Alaaf.





67 Jahre „Fidele Holzwürmer“



Am Anfang stand eigentlich nur die Frage: „Wo bekommen wir das Geld für eine neue Innungsfahne her?“ Eine solche Frage war im Jahre 1949 wahrlich nicht leicht zu beantworten, das wissen zumindest noch diejenigen, welche diese schwere Zeit mit Bewußtsein durchlebt haben. Aber Not machte erfindetisch und wenn Kölsche Schreiner etwas erfinden müssen, erfinden sie am liebsten etwas, was ihnen auch Freude bereitet. Und was bereitet am meisten Freude? Natürlich – Fastelovend, Fasteleer, Karneval. Und so wurde die Idee geboren, eine Karnevalssitzung zu veranstalten. Diese Karnevalssitzung sollte einen vertretbaren Erlös bringen – es sollten natürlich keinesfalls kommerzielle Gedanken im Vordergrund stehen – aber von dem Erlös sollte zuerst die besagte Innungsfahne gekauft werden. Weitere, mögliche Überschüsse sollten bedürftigen Kollegen zukommen.

So veranstaltete am 15. Februar 1949 Obermeister Adolf Meier mit seinem Vorstand die erste Sitzung „Fidele Holzwürmer Köln“ in den Sartory-Festsälen. Präsident war Eddy Teisner, der die Sitzung unter das Motto stellte:

*„Et Laache es uns Medizing,
et Juhchze unsere Sonnesching,
dä Kölsche Senn es et Panier,
dä Holzworm unser
Wappentier.“*

Den Elferrat bildete der Vorstand mit den Herren Meier, Szeibert, Tschorn, Metzzen, Inden, Prechell, Blau, Campinge und Sauerbier.

Den 1. Orden schuf Hans Tschorn in Zusammenarbeit mit Herrn Direktor Fideler von den Kölner Werkschulen. Auf der Innungsgeschäftsstelle waren Frau Erkelenz und Frau Wittich für die organisatorische Unterstützung der Sitzung verantwortlich.

Am 17. Juni 1951 war die Fahnenweihe und Weihnachten 1952 gab es die ersten Zuwendungen an bedürftige Kollegen. Im Jahr 1953 betrug der Überschuß der Sitzung DM 2.527,94 und man konnte nun sogar Geldmittel für begleitende Maßnahmen im Ausbildungsbereich des Nachwuchses bereitstellen. Die Abschlussklassen der Lehrlinge konnten Dank der Zuschüsse aus diesem Fonds eine Studienreise zu einem Furnierwerk oder zu einem großen Sägewerk machen. Präsident Eddy Teisner leitete die Sitzung bis zum Jahr 1955. Ihm folgte im Jahr 1956 Cornel Schlimm, Präsident der KG „Jan von Werth“. Im gleichen Jahr konnte mit Geldmitteln aus Erlösen der Sitzung die erste „Altenfahrt“ durchgeführt werden.

Als Besonderheit im Jahr 1957 ist zu vermerken, daß es erstmals einen Pausenimbiss für den Elferrat und den Saaldienst gab. Im Jahr 1958 kostete zum Beispiel der

 **DER HOLZ-LOGISTIKER**
Partner für Handel und Handwerk

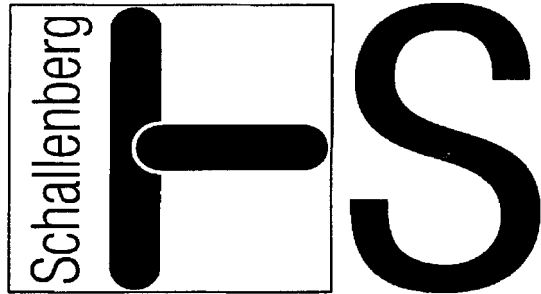
**MER STELLE
ALLES OP DER**

KOPF!

- ▶ **VOLLSORTIMENT** Platten, Türen, Schnittholz, Böden, Holzbau, Gartenholz
- ▶ **Über 100.000 M²** Betriebsfläche, davon 60.000 m² Hallen
- ▶ **28 eigene Lieferfahrzeuge, 3 mit Ladekran,**
- 24/48H-LIEFERSERVICE**

 **Holz
Richter**

Tel 02266/4735-18
Schmiedeweg 1 · 51789 Lindlar
www.holz-richter.de · info@holz-richter.de



Ihr Fachgeschäft für:

Beschläge
für Haustüren, Zimmertüren
und Möbel

Schlösser, Schließanlagen,
Schreinerbedarf, Werkzeuge

Metallveredelung

Sonderanfertigungen
und Reparaturen
in eigener Werkstatt

Follerstraße 86 – 94 · 50676 Köln
Telefon 0221 - 32 10 68 · Telefax 0221 - 32 10 57



Eintritt DM 4,50. Die Inserate im Programmheft kosteten DM 80,- für 1/1 Seite, DM 45,- für 1/2 Seite und DM 25,- für 1/4 Seite.

1961 verunglückte Obermeister Adolf Meier wenige Tage vor der Sitzung bei einem Verkehrsunfall tödlich und Matthias Varnhagen übernahm das Amt des Obermeisters.

1962 betrug der Überschuß nur ganze DM 1.600,-, weil der Kartenverkauf sehr schlecht war. Es war das Jahr der Flutkatastrophe in Hamburg. Trotzdem kamen bei der Sitzung DM 1.700,- an zusätzlichen Spenden für die Opfer der Flutkatastrophe zusammen.

1963 erhält der Vorstand eigene Mützen und 1964 leitet Heinrich Bauckholt zum erstenmal die Sitzung.

1964 führt man erstmals numerierte Tische und numerierte Eintrittskarten ein. Das Programm wird von einem „Literatenkomitee“ (Krapohl, Wallburger, Lorenz, Deimann) zusammengestellt.

1966 übernimmt Hubert Platz die Präsidentschaft und Hans Lindemann das Amt des Literaten. Die Orden werden erstmals kostenlos von der Firma FORMICA aus Schichtstoffplatten hergestellt. Grund hierfür war unter anderem eine Kostensteigerung bei der Ordensbeschaffung von DM 9,60 auf DM 12,75.

1967 übernimmt Karl Wenzler die Gestaltung des Ordens und an Spenden wird der Rekordbetrag von DM 6.250,- eingezahlt. Die „Altenfahrt“ gewinnt eine eigene Dynamik und Tradition. Ebenso können für die begleitenden Maßnahmen der Lehrlingsausbildung sowie anlässlich des Weihnachtsfestes größere Beträge für bedürfti-

ge Kollegen zur Verfügung gestellt werden. 1969 wird Rudolf Rook in den Vorstand gewählt. Der Kartenpreis beträgt DM 9,- und steigert sich bis 1974 auf DM 16,-. Im gleichen Jahr beträgt der Zuggroschen, der für den Rosenmontagszug abzugeben ist, bereits stolze DM -,50.

1977 leitet Hubert Platz die Sitzung zum letztenmal und gibt das Amt des Präsidenten im Jahr darauf an Heinz Wallau ab.

1978 besuchen nur 950 Gäste die Holzwurmsitzung, was zum Streit mit Sartory führt, der auf einer Saalmiete besteht, bzw. den Umzug in den kleinen Sartory-Saal. Man trennt sich und wechselt zu Hertha Reiss in die Messe.

1979 erst Sitzung im Kristallsaal mit Präsident Heinz Wallau. Erste Teilnahme der „Holzwürmer“ an der Hänneschen-sitzung.

1980 wird der Orden der „Fidelen Holzwürmer“ zum erstenmal von der Firma RÖMMLER gestiftet. Das Kölner und das Düsseldorfer Dreigestirn stehen erstmalig (und letztmalig) bei den Holzwürmern gemeinsam auf der Bühne. Im Vorstand wird der Festausschuss der Holzwurmsitzung mit mehr Eigenverantwortung ausgestattet. Präsident Heinz Wallau tritt nach Kritik zurück.

1981 verstirbt wenige Tage vor der Sitzung für alle unerwartet, Obermeister Matthias Varnhagen. Rudolf Rook übernimmt das Amt des Obermeisters und Eugen Wagner (Präsident der KG „Narren-Zunft“) übernimmt die Präsidentschaft der Sitzung. Jürgen Leber übernimmt erstmalig für die erkrankte Frau Erkelenz die Organisation.



Öffnungszeiten
Mo-Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 14.00 Uhr

inclusive!

Attraktive Komplettangebote für:

- ✓ Holz- und Glasinnentüren
- ✓ Holz-Bodenbeläge
- ✓ Wandverkleidungen
- ✓ Holzterrassen und WPC

HOLZMARKT
GOEBEL GmbH

www.holzgoebel.de

Monheim | Am Wald 1 | Tel. (02173) 3 99 98-0

1982 endlich wieder nach langer Zeit eine ausverkaufte Sitzung. Zum erstenmal gibt es Spielzeuge aus Holz, – Arbeiten aus den Fertigungsprüfungen der angehenden Tischlergesellen oder der Jungmeister – die in der Sitzung dem Kölner Dreigestirn zur Weitergabe an geeignete Kölner Kindergärten übergeben werden.

1983 wird die Werbung wegen mangelnder Teilnahme der Kölner Kollegen auf das Verbandsgebiet erweitert. Erstmals taucht der Holzwurm auf, entworfen von Herbert Enders. Man spart: der Pausenimbiss für Vorstand und Saaldienst entfällt.

1984 übernimmt Rolf-Dietmar Schuster (Präsident der „Große Mülheimer KG“) die Präsidentschaft bei wieder ausverkauftem Haus.

1985: „Schneesitzung“ – durch heftige Schneefälle und Glatteis erfolgte ein Zusammenbruch des ordentlichen Programmablaufs. Präsident Schuster kann den größten Teil der „Löcher“ durch gemeinsamen Gesang und Tanzeinlagen mit den Ehrengästen stopfen. Die Stimmung war hervorragend. Sie fand auch in der Fachpresse landesweit ein positives Echo. Es wird erstmals darüber nachgedacht, in einen größeren Saal „umzuziehen“.

1986: „Marathonsitzung“ mit Programm bis 1.30 Uhr. Viele Besucher aus befreundeten Nachbar-Innungen und Landesverbänden, darunter 40 Gäste aus Hamburg. Die Betreuung der auswärtigen Gäste muß erstmals organisiert werden, von der Unterbringung in Hotels bis hin zum Rahmenprogramm während der Karne-

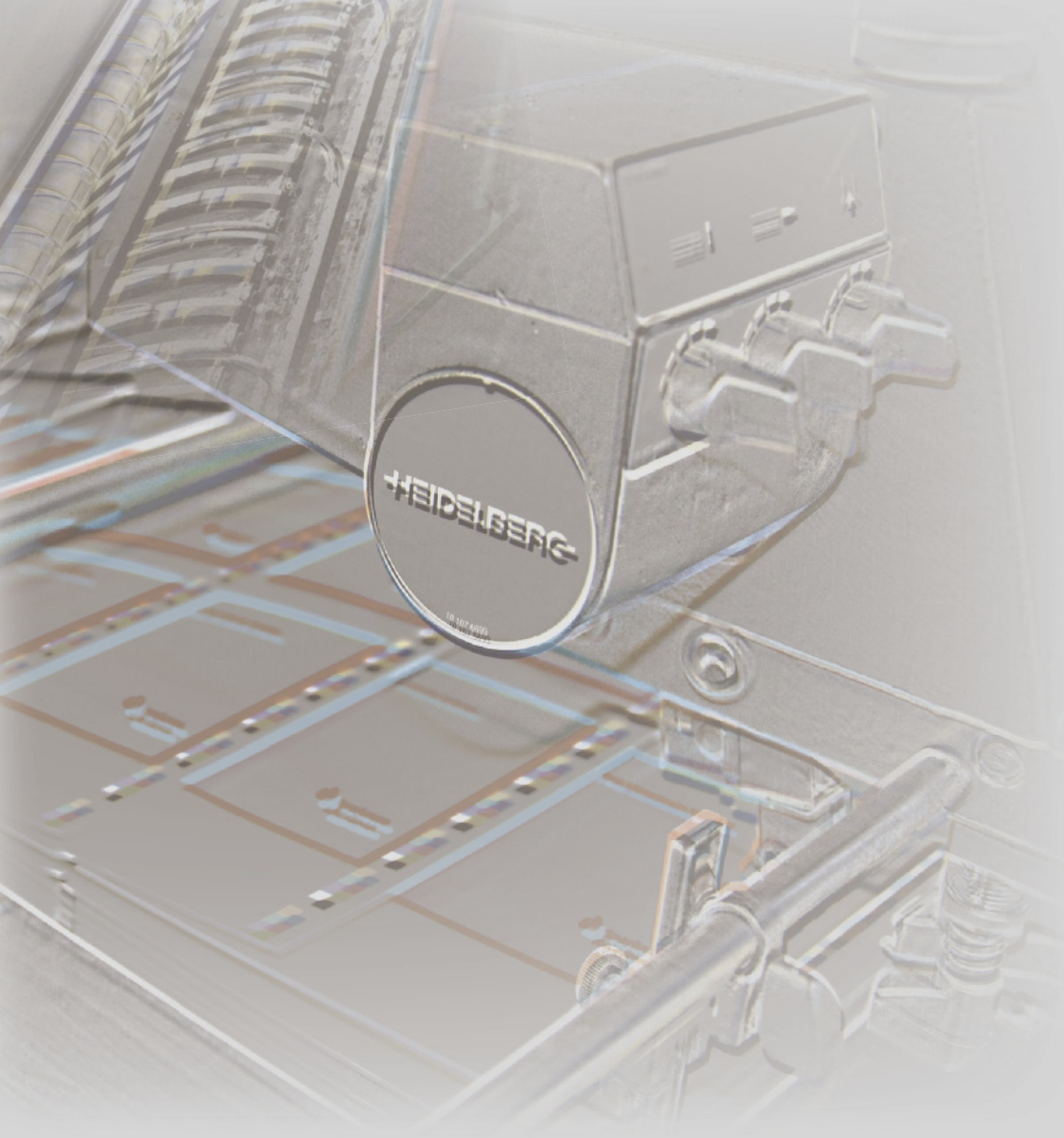
valstage. Letzte Sitzung im Kristallsaal. **1987** findet zum erstenmal die Sitzung im Congreß-Saal der KölnMesse statt. Auf Anhieb sind alle 1200 Plätze ausverkauft. Prälat Heinrich Festing, Generalpräses des Internationalen Kolping-Werkes wird „Ehrenholzwurm“. Die Sitzung ist ein Riesenerfolg und erntet erneut großes Echo in der Presse.

1988 wird der Vorjahreserfolg fast noch übertroffen. Bürgermeister Rolf Bietmann wird „Ehrenholzwurm“ und ist bei der Übergabe der Spielsachen durch das Kölner Dreigestirn an einen Kölner Kindergarten mit dabei.

1989 – 40 Jahre „Fidele Holzwürmer“
Die Jubiläumssitzung wurde ein Top-Ereignis. Vor restlos ausverkauftem Haus lief eine Sitzung mit einem Programm der Extra-Klasse ab. Entsprechend dem Anlaß wurde ein limitierter Jubiläumssorden vorgestellt. Auch eine LP/MC mit Kölschen Hits der letzten 40 Jahre wurde extra für das Jubiläum erstellt und an die Besucher verteilt. Die Presse berichtete von der Sitzung als einem der „größten Ereignisse im Tischlerhandwerk überhaupt“.

1990 konnte die Kölner Innung ganz im Sinne der Öffnung der ehemaligen DDR erstmals Kollegen aus Leipzig bei der Holzwurmsitzung begrüßen. Nicht zuletzt Obermeister Klier aus Leipzig lernte an diesem Abend begeistert die Bräuche im Kölner Karneval kennen, hier insbesondere das Bützen der Mariechen.

1991 – „Golf-Krieg“; erstmals in der Geschichte der „Fidelen Holzwürmer“ nimmt die Politik Einfluß auf den Karne-



Konzept · Textverarbeitung · Satz · Digital- und Offsetdruck · Verarbeitung · Full-Service

Melatengürtel 109
50825 Köln
Telefon (0221) 546 1389
Telefax (0221) 54 51 06
E-mail: flock-druck@netcologne.de

**FLOCK
DRUCK**

Inh.: Rüdiger Flock e. K.

val. Nach langen und gewissenhaft geführten Beratungen entscheidet sich der Vorstand für die Durchführung der Sitzung. Trotz einiger, weniger Absagen aus dem politischen Umfeld fand die Veranstaltung mit dem gewohnten Spitzenprogramm vor ausverkauftem Haus statt. Auch eine „Zeitungsentee“, in der die Sitzung als abgesagt gemeldet wurde, hinderte die Besucher nicht daran, für ein paar Stunden die fröhlichen Seiten des Lebens zu genießen.

1992 bezeichnete das „Deutsche Handwerksblatt“ diese Veranstaltung als „einen der Höhepunkte des rheinischen Karnevals“. Viele Kartenwünsche konnten nicht befriedigt werden, so groß war die Nachfrage. Diese beiden Punkte sagen alles aus über die Bedeutung der „Holzwurmsitzung“. Man entschließt sich, ab 1993 das Risiko einzugehen, in den neuen „Kristallsaal“ mit 1500 Plätzen umzuziehen.

1993 ist der neue „Kristallsaal“ tatsächlich auf Anhieb ausverkauft. 1500 Besucher aus dem gesamten Bundesgebiet erleben wieder eine Spitzensitzung, die in diesem Jahr von Harald Linnartz (Präsident der KG „Löstige Paulaner“) geleitet wurde, da Rolf-Dietmar Schuster kurz vorher durch eine schwere Erkrankung ausgefallen war, die ihn für mehr als ein halbes Jahr ans Bett fesselte. Trotzdem bereitete er für das Jahr 1994 wieder ein tolles Sitzungsprogramm vor.

1994 leitet wieder Harald Linnartz in Vertretung für den immer noch erkrankten Rolf-Dietmar Schuster eine Super-Sitzung vor erneut ausverkauftem Haus. Die in diesem Jahr zum zweiten Mal ein-

gerichteten „Meeting-Points“ von verschiedenen Lieferanten des Tischlerhandwerks entwickeln sich während der Pause und nach der Sitzung zum Publikumsrenner. Bei Tanz und Musik endet die Veranstaltung für viele Unermüdete erst im Morgengrauen. Die bereits unmittelbar nach der Veranstaltung eingereichten Vorbestellungen für das Jahr 1995 sind ein deutlicher Hinweis auf die hervorragende Qualität der Sitzung und deuten wieder auf ein ausverkauftes Haus hin.

1995 ist eine „normale“ Sitzung. Natürlich ausverkauft mit 1500 Besuchern aus dem gesamten Bundesgebiet, natürlich wieder ein Spitzenprogramm, diesmal erfreulicherweise wieder präsentiert von einem gut aufgelegten Rolf-Dietmar Schuster und selbstverständlich gingen die letzten Besucher wieder im Morgengrauen. Bei der Manöverkritik entschließt sich der Vorstand, die „Fidelen Holzwürmer“ in einen eingetragenen Verein umzuwandeln, da die Veranstaltung immer größere Ausmaße annimmt.

1996: Die Vereinsgründung erfolgte am 5. Dezember 1995. Der 1. Vorsitzende Rudolf Rook und sein neugewählter Vereinsvorstand präsentieren wieder eine „Typisch Kölsche“ Holzwurmsitzung. Leider konnte Herr Rook erstmals seit vielen Jahren auf Grund einer Operation nicht an der Sitzung teilnehmen. Er war jedoch nach eigenen Aussagen „im Geiste immer dabei“. Immer mehr Partner-Firmen des Kölner Tischler Handwerks nutzen die Holzwurmsitzung erfolgreich als Werbeveranstaltung für sich und ihre Kunden. Das Interesse an den „Meeting-

Kaiser

Ihre Maschinen

Der Service für
Holzbearbeitungsmaschinen

Kaiser GmbH

Otto - Hahn - Straße 13a
42369 Wuppertal

Tel: 0202 - 74 74 69 - 0

Fax: 0202 - 74 74 69 - 20

email: info@maschinen-kaiser.de
www.maschinen-kaiser.de

Ihr Partner für
alle Holzbearbeitungsmaschinen:
Wartung und Reparaturen
Service von Gebrauchsmaschinen
Verkauf von Neumaschinen
Umzüge und Transport

„Mer stelle alles
op der Kopp“



Points“ steigt von Jahr zu Jahr. **1997** erscheint der Holzwurm im neuen Outfit – noch bunter, noch fröhlicher. Der Entwurf des neuen Holzwurms stammt von Gina und Michael Boisserée, die auch den neuen Orden der „Fidelen Holzwürmer“ geschaffen haben. Dieser edle Metallorden kommt bei allen Gästen, die ihn erhalten, hervorragend an. Besonders die Damen lieben den „mobilen“ Holzwurm, den sie als Damenorden tragen. Der Kristallsaal platze mal wieder aus allen Nähten und die Stimmung war preisverdächtig. Dies lag unter anderem auch daran, daß die Kostüme der Besucher von Jahr zu Jahr bunter und fröhlicher wurden. Viele Gäste bestellen noch am gleichen Abend Karten für das nächste Jahr.

1998 leitet Harald Linnartz wieder die Sitzung und Rolf-Dietmar Schuster übernimmt das Amt des Literaten, da er aus gesundheitlichen Gründen auf die Leitung verzichten muss. Der Holzwurmorden (Entwurf Boisserée) ist begehrt wie nie zuvor und ist am Ende der Veranstaltung ausverkauft. Die Vorbereitungen für die Jubiläumssitzung **1999** beginnen bereits unmittelbar nach dem Ende der Sitzung. Der Jubiläumsorden wird bereits im Juni den Mitgliedern und Lieferanten bei einem Ordensabend im Brauhaus Früh vorgestellt.

Jubiläums-Sitzung 1999 –

50 Jahre „Fidele Holzwürmer“

Die Spitzen des Kölner Karnevals, angefangen beim Dreigestirn über die Bläck Fööss bis hin zu einer attraktiven Samba-Gruppe aus Brasilien gaben sich die Ehre. Der Elferrat in neuem „Wurm-Outfit“ phantasievoll geschmückt, der Kristall

Saal ganz im Zeichen des Holzwurms üppig dekoriert und ein tolles Publikum bildeten den Rahmen zu einer Jubiläums-Sitzung, die alles bisherige in den Schatten stellte. Begleitet von einem Lasergesteuerten Holzwurm eröffnete Oberholzwurm Rudi Rook mit einem fröhlich-besinnlichen Rückblick auf die vergangenen 50 Jahre stimmungsvoll diese Veranstaltung. Für ihre langjährigen Verdienste wurden Rudolf Rook, Herbert Enders, Adolf Meier, Rolf-Dietmar Schuster und Jürgen Leber mit einem Sonder-Jubiläumsorden, der auch in diesem Jahr wieder von dem „Creativ-Team Boisserée“ hervorragend entworfen wurde, geehrt. Die Jubiläums-Feierlichkeiten dauerten auch nach dem Sitzungsprogramm noch bis weit in den frühen Samstagmorgen an. Die ersten Bestellungen für die Sitzung **2000** erfolgten bereits während der Sitzung.

2000 – eine magische Jahreszahl und eine zauberhafte Sitzung der „Fidelen Holzwürmer“. Gerd Wodarczyk, unter anderem Literat der Blauen Funken, ist im neuen Jahrtausend unser neuer Programmgestalter. Er führt sich blendend ein mit einem Programm der Extraklasse, was es in dieser Session nicht oft an einem Abend zu sehen gibt. Rudi Rook und Klaus Freund begrüßen am Anfang die Gäste mit einem heiteren Zwiegespräch aus dem Küchenfenster. Wir empfangen schon früh das Kölner Dreigestirn, das sich so wohl bei den „Fidelen Holzwürmern“ fühlt, dass es kräftig überzieht und uns eine Programm Nummer kostet. Egal, es war ein würdiges Millenium-Dreigestirn. Der Saal ist wie immer ausverkauft und die Liste von Freunden, die keine Karten mehr be-

Tradition mit neuem Schwung

Seit über 100 Jahren steht der Name Kohl für exklusive Hölzer und Furniere. Diese Tradition ergänzen wir heute mit frischen neuen Ideen, z. B. im Bereich der Terrassenböden.

Sprechen Sie uns an. Wir sind gerne für Sie da!

Ihr Team der Kohl GmbH



DAS BESTE VOM HOLZ

Abura · Afrormosia · Ahorn · Amaranth · Aningre · Apfel · Ayous · Balsa · Bangkirai · Birke · Birnbaum · Bongossi · Bubinga
Buche · Buchsbaum · Carolina-Pine · Cedar · Ebenholz · Eibe · Eiche · Erle · Esche · Fichte/Tanne · Framire
Hemlock · Jatoba · Kambala · Kastanie · Kiefer · Kirschbaum · Lärche · Limba · Linde · Mahagoni · Makassar
Mansonia/Bete · Marone · Meranti · Merbau · Mutenye · Nussbaum · Padouk · Palisander, Santos · Pappel · Pflaume
Pinie · Pitch-Pine · Platane · Pyramiden-Mahagoni · Ramin · Robinie · Rosenholz · Rüster · Satin · Tabasco/Honduras · Teak
Thuja · Veilchen · Vogelaugenahorn · Weißbuche · Wenge · Zebrano · Zeder · Zirbelkiefer · Zypresse



www.kohl-holz.de



kommen konnten, wird immer länger. Erstmals gehen Bestellungen für das nächste Jahr noch vor der aktuellen Sitzung ein. Das Programmheft findet reisenden Absatz, da es neben dem neuen Outfit auch einen interessanten und abwechslungsreichen redaktionellen Teil bietet, in dem jeder etwas für sich findet. Gut kommt auch die Karnevals-Disco an, die in der Pause und nach der Sitzung das Publikum zu heißen Tänzen animiert. Kein Wunder also, dass es fast schon hell ist als der letzte Gast den Kristallsaal verlässt.

2001 – ein kaum noch zu überbietendes Programm mit Bläck Fööss, Höhnern, dem Werbefachmann, Guido Cantz und vielen mehr. Es begann mit dem „Telefon-Clown“ Rocky (auch „der Schreiner“ genannt), der die 1.500 Besucher aus ganz Deutschland mit viel Witz begrüßte. Dann ging es Schlag auf Schlag und ehe man sich versah, war es 02:00 Uhr. Trotz dieser späten/frühen Stunde blieben noch viele Besucher im Foyer bei der Karnevals-Disco und tanzten bis zum Morgengrauen. Für die Zukunft sollte der Veranstalter sich überlegen, den reichhaltig verbliebenen jecken Gästen ein kleines Frühstück anzubieten.

Die Sitzung für das Jahr 2002 war bereits kurz nach den Sommerferien 2001 zu 80% ausverkauft! Kurz vor den Sommerferien machten sich 35 Holzwürmer mit auf die weite und anstrengende Reise zu Wasser mit der Köln Düsseldorf nach Königswinter und zu Fuss oder mit dem Esel bis hinauf zum Gipfel des Drachenfels. Es war ein schöner und harmonischer Familientag, der eine Wiederholung finden wird. Auch die Weihnachts-

feier der „Fidelen Holzwürmer“ sowohl im Jahr 2001 im „Blauen Salon“ der Köln Messe unter gastronomischer Leitung von Hertha Reiss als auch die im Jahr 2002 in der Börse wurde von fast allen Mitgliedern des Vereins besucht.

2002 – unter dem Motto „Janz Kölle is e Poppespill“ fand diese Sitzung zum letzten Mal unter der gastronomischen Betreuung von Herta Reiss und Ihrer Mannschaft statt. Mit einer gewissen Wehmut mussten die „Fidelen Holzwürmer“ und Ihre Gäste zur Kenntnis nehmen, dass Herta Reiss sich in Köln aus der Messesgastronomie verabschiedet. Die „Fidelen Holzwürmer“ dankten Ihr für viele Jahre exzellenter Betreuung. Ansonsten bleibt es Chronistenpflicht festzustellen, dass vor ausverkauftem Haus eine Supersitzung mit hervorragend aufgelegten Karnevalisten und einem begeisterungsfähigen Publikum stattfand. Leider erlaubte es der enge Terminplan aller Beteiligten im Jahr 2002 nicht, einen „Familientag“ durchzuführen. Hier machte sich wohl auch die angespannte wirtschaftliche Situation bemerkbar, die die Arbeit vor das Feiern stellte.

2003 – „Klaaf un Tratsch op Holzwurm-Art“ im seit Ende Oktober 2002 ausverkauften Kristallsaal. Trotz der angespannten wirtschaftlichen Lage lassen es sich die „Fidelen Holzwürmer“ nicht nehmen, bei einem Top-Programm und super Stimmung Ihren Karneval zu feiern. Als Besonderheit war zu vermerken, dass das Dreigestirn an diesem Abend nur als „Zweigestirn“ auftrat: Prinz Dietmar I. (Dietmar Broicher) fehlte wegen Grippe. Die Sitzung war insgesamt



Intelligente Verglasungen

Architektur, Interieur, Fenster: Alle lieben den Werkstoff Glas! Glas schafft lichtdurchflutete Gebäude und ein Wohlfühlklima zum Leben und Arbeiten. Interpane entwickelt seit Jahrzehnten Funktionsverglasungen der Spitzenklasse für Energieeffizienz und perfekte Ästhetik. Mit Marken wie ipasol Sonnenschutzglas und iplus Wärmedämmglas bieten wir Lösungen für alle Bereiche der Glasarchitektur.



INTERPANE Glasgesellschaft mbH

Böswipper 22 • 51688 Wipperfürth

Telefon: 02269.551-0 • Fax 02269.551-155

E-mail: wipperfuerth@interpane.com • www.interpane.com

jedoch so gelungen, dass bereits am gleichen Abend umfangreiche Kartenbestellungen für die Sitzung **2004** erfolgten.

Am **27. Januar 2003** überreichten die „Fidelen Holzwürmer“ Herrn Oberbürgermeister Schramma handgefertigte Schmuckkästchen als Spende. Diese Kästchen enthalten historische Fliesen, die den internationalen Gästen der Stadt Köln als Gastgeschenke überreicht werden. Es ist erfreulich, dass diese Kästchen nun in die ganze Welt hinaus gehen und Zeugnis der Kölner Handwerkskunst abgeben.

Krönender Abschluss des Jahres war die Weihnachtsfeier der Gesellschaft, die am **12.12.2003** in der festlich geschmückten „Bibliothek“ des Hyatt-Hotels stattfand. Alle Teilnehmer zeigten sich beeindruckt vom Ambiente des Raumes mit dem herrlichen Blick auf die erleuchtete Altstadt Kölns

2004 – „Laach doch ens, et weed wider wäde!“ war eine Aufforderung, der die Fidelen Holzwürmer gerne nachkamen. Zum letzten Mal begrüßte Rudi Rook seine Holzwürmer im ausverkauften Kristallsaal als 1. Vorsitzender und leitete eine schwungvolle Sitzung ein, bei der leider zwei Programmnummern, u.a. das Dreigestirn dem engen Zeitplan zum Opfer fielen. Das tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch und die Vorbestellungen für Sitzung **2005** erfolgten zahlreich bereits während der laufenden Sitzung. Festzustellen ist auch, dass neben dem begehrten Holzwurmmorden auch das Sitzungsheft auf Grund seiner flotten Aufmachung und interessanten Beiträge immer mehr Anklang bei den Besuchern

findet. Kaum ein Heft bleibt nach der Sitzung noch auf den Tischen liegen.

Am **10. Juli** stachen **30 Holzwürmer** mit der KD in See und genossen vom Rhein aus in bester Lage das Großfeuerwerk anlässlich der „Kölner Lichter“. Gerne hätten noch mehr Holzwürmer teilgenommen, aber leider war das Kartenkontingent sehr begrenzt.

Nach den Neuwahlen zum Vorstand am **12.11.2004** feierten **62 Holzwürmer** mit ihrem neu gewählten 1. Vorsitzenden Michael Boisserée im „Holiday Inn am Stadtwald“ am **10.12.2004** eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier und beendeten so ein weiteres erfolgreiches Jahr in der Geschichte der „Fidelen Holzwürmer“.

Rudi Rook wurde am **14.01.2005** im Gobelinsaal des „Excelsior Hotel Ernst“ gebührend verabschiedet. Vorher hatten alle Gäste das Vergnügen, an einem exklusiven Orgelkonzert unter Leitung von Domorganist Ulrich Brüggemann teilzunehmen. Rudi Rook erhielt an diesem Abend vom „Festkomitee des Kölner Karnevals von 1823 e.V.“ den Verdienstorden in Gold. Sein treuer Mitstreiter Herbert Enders, der ebenfalls an diesem Abend als Aktiver verabschiedet wurde, erhielt den Verdienstorden in Silber.

2005 – „Kölle un die Pänz us aller Welt“ waren neben vielen Holzwürmern aus aller Welt zu Gast im ausverkauften Kristallsaal. Ein tolles Programm und ein Dreigestirn der Extra-Klasse begeisterten die Besucher. Rudi Rook verabschiedete sich noch einmal auf der Bühne von „seinen Fidelen“. Das gran-





DAVIDI- WERKZEUGTECHNIK

Ihr zuverlässiger Partner

■ Maschinenwerkzeuge für die Holz-
Kunststoff- und Alubearbeitung
 ■ CNC-Technik
 ■ Schärfservice

„Schärfer geht's nicht.“



Nutzen auch Sie unseren Nachschärf-Service!

Kostenlose und pünktliche Abholung durch unseren Hol- und Bringdienst per PKW oder Paketdienst in der praktischen AGEFA-Servicebox.





DAVIDI-WERKZEUGTECHNIK Handels GmbH ■ Hauptstraße 32-34 ■ 40699 Erkrath-Hochdahl
Telefon +49 (0) 2104-3034-0 ■ Telefax +49 (0) 2104-3034-26 ■ www.davidi.de ■ info@davidi.de



Vertriebspartner



Mitglied im Fachverband
Deutscher Präzisionswerkzeugschleifer e.V.



Mitglied im Förderkreis
für das Tischlerhandwerk

diose Finale ihm zu Ehren mit den Domstädtern und den beiden Militärbands aus England und Schottland ließ die Besucher für mehr als 1(!) Stunde auf den Stühlen stehen und manches Freudenstränchen (oder war es der Abschiedsschmerz) wurde vergossen. Der Prinz **2005**, Walter Passmann, begeisterte die Fidelen so sehr, dass man sich dazu entschloss, ihm die Nachfolge des langjährigen Sitzungspräsidenten Harald Linartz, der sich um die Spitzenstellung der Sitzung der „Fidelen Holzwürmer“ große Verdienste erworben hat, anzubieten. So haben die Fidelen Holzwürmer nach einem neuen Vorstand in **2005** im Jahr **2006** auch einen neuen Sitzungspräsidenten.

2006 – „E Fastelovendsfoßballspill“ hieß das Motto der Session und alles drehte sich um König Fußball und die Fußball-WM in Deutschland. Auch der Elferrat der „Fidelen Holzwürmer“ lief in den verschiedensten, farbenfrohen WM-Trikots auf. Leiter der Partie war erstmals unser neuer Sitzungspräsident Walter Passmann, der einen grandiosen Einstand vor einem restlos ausverkauften Stadion (Kristallsaal) feierte. Das Programm, das Gerd Wodarczyk wieder perfekt organisiert hatte, bot dem begeisterten Publikum allerdings auch die absoluten Spitzen des Kölner Karnevals. Da Walter Passmann keine „Gage“ für die Sitzungsleitung haben wollte, überreichten die „Fidelen Holzwürmer“ gemeinsam mit ihm eine angemessene Spende an den „Förderverein des Kinderkrankenhauses Amsterdamer Strasse“. Wieder einmal war unser Sessionsorden, der das Kölner Stadtwappen darstellte und statt der Kronen drei be-

wegliche Fußbälle und statt der elf Flammen elf Holzwürmchen in FC-Trikots zeigte, ein absoluter Hingucker und fand viele Abnehmer. Nach einer begeisternden Fußball WM in Deutschland und besonders in Köln trafen sich am **29.07.2006** insgesamt 50 Holzwürmer wieder einmal auf der „Wappen von Köln“ um gemeinsam die „Kölner Lichter“ von der „Pool Position“ aus bewundern zu können. Etwas später im Jahr, am **06.09.2006**, besuchten 150 Holzwürmer das Hänneschen. Der Besuch in der Vorstellung „Hotel Colonia“ war durch die Mithilfe des Speimanes Charly Kemmerling zustande gekommen, der bei der vorjährigen Weihnachtsfeier im Excelsior Hotel einen vielumjubelten Auftritt hatte. Die Weihnachtsfeier **2006** fand am **08.12.2006** im Brauhaus Früh statt. 66 Holzwürmer erlebten einen stimmungsvollen Abschluss des Vereinsjahres **2006**.

2007 – „Mir all sin Kölle“, das Motto der Session wurde wieder einmal genial in unserem Orden umgesetzt. Ein Holzwurmsspiegel, der jedem Betrachter schriftlich bestätigte „Du bes Kölle“ begeisterte alle glücklichen Ordensträger. Sitzungspräsident Walter Passmann leitete charmant und witzig eine seit September ausverkauft Sitzung. Der Elferrat war ein bunt geschminkter Querschnitt durch alle Nationen, vom Franzosen mit Baguette unter dem Arm bis hin zum Wüstensohn. Wie immer gingen die letzten Gäste erst im Morgen grauen nach Hause. Über 100 Kartenbestellungen gingen bereits während der Sitzung ein und sehr zur Freude des Vorstandes war die Sitzung **2008** bereits Ende Mai **2007** restlos ausverkauft.



Im September 2007 trafen sich die Holzwürmer erst zu einem Besuch der Roentgen Ausstellung in Neuwied und dann, am 27.09. erlebten 100 Fidele Holzwürmer den „Iwije Schäl“ im Hänneschen. Auch an der Ausstellung der Gesellenstücke im Museum für angewandte Kunst beteiligten sich die Holzwürmer und sorgten dafür, dass keiner Hunger und Durst litt. Bei der gut besuchten Mitgliederversammlung am 08.11.2007 wurde Michael Boisserée einstimmig als 1. Vorsitzender wiedergewählt, ebenso wie alle übrigen Vorstandsmitglieder. Festlicher Abschluss des Jahres war die Weihnachtsfeier am 14.12.2007 in der Bibliothek des Hyatt Hotels in Köln Deutz. 75 Holzwürmer genossen ein weihnachtliches Buffet und wurden unterhalten von einem bunten Programm mit Künstlern, die alle von der „Schäl Sick“ kamen, passend zum Veranstaltungsort. Im Jahr 2009 werden die Fidele Holzwürmer 60 Jahre alt und die Vorbereitungen für die Geburtstagssitzung laufen auf Hochtouren. Über 100 Kartenbestellungen liegen bereits vor und das Programm wartet mit einigen Höhepunkten auf. 2008 – „Fidele Kulturkammerle“ konnten die im seit Anfang Mai 2007 ausverkauften Kristallsaal Besucher unserer 60. Sitzung reichlich einfangen. Wieder unter der Leitung von Walter Passman an der Spitze fand eine Sitzung statt, bei der das Publikum nur selten Zeit zum sitzen hatte. Der Elferrat, der wieder toll als Holzwurm geschminkt war, hatte die „Kultur“ auf dem Kopf – jeder trug eine bunt dekorierte „Kulturtasche“ als Kopfbedeckung. Die Bestellungen für

die Geburtstagssitzung 2009 gingen bereits am Abend zahlreich ein, sodass der Geschäftsführer Jürgen Leber bereits Ende Februar 2008 das Schild „Ausverkauft“ hervorholen musste. Am 13. Juni 2008 trafen sich kleine und große Holzwürmer im Rhein Energie Stadion, um die Heimat unseres 1. FC Köln einmal aus einer anderen Perspektive kennen zu lernen. Am 16.10.2008 besuchten die Holzwürmer das Kölner Karnevalsmuseum und ließen sich über die Geschichte des Karnevals informieren. Im Restaurant „Barrique“ trafen sich die Holzwürmer am 12.12.2008 zu einer stimmungsvollen Weihnachtsfeier. Das anspruchsvolle Programm unter dem Motto „Angels – Jahre wieder“ mit Beiträgen aus Literatur, Musik und Satire wurde mit viel Beifall bedacht. Zum Ende des Jahres 2008 lagen der Geschäftsstelle bereits 450 schriftliche Kartenbestellungen für „2010“(!) vor. Die Zukunft der Holzwurmsitzung ist also mehr als gesichert. 2009 - 60 Jahre Fidele Holzwürmer – "himmlisch jeck" unter diesem Motto feierten die Fidele Holzwürmer ihren 60. Geburtstag. Am 16.01.2009 trafen sich über 200 Mitglieder, Freunde und Förderer zur offiziellen Geburtstagssitzung in der ehemaligen Flughafen-Empfangshalle Butzweilerhof. Es gab „Funkenflug“ von den roten Funken, ein „Flying Buffet“ und die „Überflieger“ der Session „Querbeat“ brachten den Saal zum swingen. Das tolle Programm der Jubiläumssitzung am 20.02.2009 vor ausverkauftem Haus wurde wieder schwungvoll von Walter Passmann präsentiert. Der himmlische Engel-Elferrat

wurde angeführt vom Erzengel Aloisius (Walter Holland in ungewohnter Rolle) und die Sitzung endete weit nach Mitternacht mit einem donnernden Bühnenfeuerwerk. Getreu dem himmlischen Motto wurden als besondere Überraschung 2 Ballonfahrten unter den Spendern des Abends verlost. Besonders bewundert wurde der von Gina und Michael Boisserée entworfene, dreiteilige Jubiläumssorden, dessen angehängter Holzwurm von den Damen mit einer extra angefertigten Schleife als Damenorden getragen werden konnte. Bereits 2 Wochen später war die Sitzung 2010 restlos ausverkauft. Auch die BRD feierte in 2009 ihren 60. Geburtstag und aus diesem Anlass fuhren am

30.10.2009 28 Holzwürmer nach Bonn, um dort das „Konrad Adenauer-Haus“ zu besuchen. Krönender Abschluss des Jubiläumsjahres war die Weihnachtsfeier im „Excelsior Hotel Ernst“, die eingeleitet wurde von Domorganist Ulrich Brüggemann mit einem exklusiven Orgelkonzert im Kölner Dom. 2010 – „In Kölle vum Holzwurm jebüzt“ fühlten sich wieder 1.488 jecke Freunde der „Fidelen Holzwürmer“. Ein im Stile von Pantomimen kostümierter Elferrat schwenkte rote Kussmünder, ein Programm, das das Publikum von Beginn an von den Stühlen riss und ein Sitzungspräsident Walter Passmann in Top-Form waren die Garanten für einen langen, stimmungsvollen Abend. Der Orden in Herzform mit zwei



brand GmbH

FENSTERTECHNIK brand
wünscht der 68.
„GROSSEN HOLZWURM-SITZUNG“
viel Erfolg.



energeto® ALU Vorsatzschale

Innovative, auf die Zukunft ausgerichtete Fenstersysteme erfordern höchste Qualität bei maximaler Energie- und Kosteneffizienz. Mit der energeto® ALU Vorsatzschale ist ein wärmedämmendes und zugleich wirtschaftliches Fenster entstanden. Diese komplett neu entwickelte Aluminium Verbundfensterkonstruktion bietet die optimale Systemlösung für jeden Einsatzbereich. energeto® ALU Vorsatzschale verbindet einen minimalen Energieeinsatz in der Herstellung mit maximaler Energieeinsparung während der gesamten Nutzungsdauer.

Die innovativen Produkte der Fenstertechnik brand GmbH erhalten Sie bei:

Wärmeschutz	Standard	Optional
Ug-Wert (Glas)	1,1 W/m²K	0,7 W/m²K
Uf-Wert (Profil)	1,0 W/m²K	1,0 W/m²K
Uw-Wert (gesamt)	1,2 W/m²K	0,88 W/m²K



BÜNDER
 BAUSTOFFE • BEDACHUNG • HOLZ • FLESIEN
 AUSSTELLUNG / LASER: EISENACHEN VERKAUFBÜRO: DUISBURG
 GOLFSTR. 10/11, 42699 Solingen, Tel. 02123 / 8022-0, Fax 02123 / 8022-93
 59479 Buchholzen, 50764 Erftstadt Luchtershausen, Tel. 02256 / 9000-0, Fax 02256 / 9000-93
 41067 Düsseldorf, Tel. 0211 / 68216-0, Fax 0211 / 68216-16



sich „bützenden“ Holzwürmern und einem drehbaren Kussmund präsentierte als Anhänger für die Damen ein Trifolium aus Mütze, Dom und Kussmund. Bereits am darauffolgenden Aschermittwoch war die Sitzung 2011 ausverkauft – ein neuer Rekord.

Bei der Mitgliederversammlung am 04.11.2011 im Geißbockheim wurden Stefan Bieg und Markus Müller-Rübenach als Nachfolger von Klaus Freund und Marcus Valder neu in den Vorstand gewählt. Zur Weihnachtsfeier trafen sich am 10.12.2010 70 Fidele Holzwürmer im Hotel Intercontinental. Für das leibliche Wohl sorgte die Küche des Hauses bestens und für die Unterhaltung war die Sängerin Anja Odenthal zuständig, die mit einem Potpourri ihres umfang-

reichen Repertoires die Anwesenden begeisterte. Statt der Damenpräsente spendeten die Holzwürmer 1.100 Euro an den „Kalker Kindermittagstisch“ und sorgten so mit dafür, bedürftigen Kölner Kindern das Leben lebenswerter zu gestalten.

2011 – „Kölle und die Fidele haben was zu beaten“, diese Tatsache wurde den Jecken im ausverkauften Kristallsaal wieder eindringlich vor Augen geführt. Der 1. Vorsitzende als John Lennon, der Elferrat im Sgt. Pepper's Look mit dem „Yellow Submarine“, ein Top Programm und ein hitverdächtiger Walter Passmann boten den Gästen einen tollen Abend. Eine besondere Ehrung erhielt kurz nach der Pause unser Geschäftsfüh-

rer Jürgen Leber, der vom Vorstandsmitglied des Festkomitees Uwe Brüggemann den Verdienstorden in Gold des Festkomitees Kölner Karneval für seine Verdienste um den Kölner Karneval und die Fidele Holzwürmer erhielt. Besonders begehrt war in diesem Jahr der Holzwurmorden mit den 4 „Pilzköpfen“ auf einer Drehscheibe und einem Holzwurm als Damenorden mit Beatlesperücke und Gitarre. Sogar nach der Karnevalssession erreichten die Geschäftsstelle Anfragen von Beatles-Fans, die den Orden als Sammlerstück erstehen wollten. Angeregt von dem Artikel im Festheft trafen sich am 25.11.2011 35 Holzwürmer im Rautenstrauch-Joest Museum zu einer exklusiven Führung. Anschließend ließ man den Tag bei Kölsch und Hääp-

chen im Restaurant „Spitz“ gemütlich ausklingen. Gemütlich war aus auch bei der Weihnachtsfeier am 09.12.2011 in der Bibliothek des Hyatt Hotels in Köln-Deutz. 70 Holzwürmer genossen den Blick auf die Altstadt bei einem leckeren Buffett und dem Auftritt des Gospel Chors „Spirit of Change“. Man verzichtete wieder auf die Damenpräsente und spendete 550 Euro an die Abteilung für Kinderonkologie des Kinderkrankenhauses Amsterdamer StraÙe.

2012 – „Jedem Jeck sing Pappnas“ – endlich mal wieder ein kölsches Motto, das die Jecken aus nah und fern im ausverkauften Kristallsaal zu originellen und phantasievollen Kostümen animierte. Genau so bunt wie das Publi-



Jrön mät alle Ecke schön!

Wir wünschen allen Jecken eine tolle Session!

Sorglos BRUCKMANN entsorgen.

www.bruckmann-entsorgung.de

GRAUTHOFF
TÜRENGRUPPE

FACHWERK by HGM

Wir wünschen allen Fidele Holzwürmern viel Spaß bei der 68. großen Holzwurmsitzung unter dem Motto:

OP DER KOPP SÄTTETS MÄR

www.grauthoff.com



kum war auch das Programm u.a. mit Brings und der Stattgarde Colonia, die einen umjubelten Auftritt hinlegten. Zur Überraschung von Walter Passmann, der die Sitzung jetzt schon zum siebten Mal leitete, hatte sich der Elferrat in das typische „Passmann-Präsidenten-Outfit“ (natürlich mit Pappnas) gekleidet und auf der Schärpe war zu lesen „Passmanns Pappnasen“. Der Orden des Jahres 2012 war dieses Mal der Holzwurm selbst, natürlich auch mit einer bunten Pappnase und einem kleinen Holzwurmsticker als Damenorden. Der Orden war so begehrt, dass am Ende der Sitzung keine Orden mehr verfügbar waren und die Künstler die mindestens genauso originelle und von Gina und Michael Boisserée entworfene „Köln-Maske“

überreicht bekamen. Am 02. Mai 2012 trafen sich die Holzwürmer im „Hänneschen“ und amüsierten sich köstlich beim Stück „Transsyllwahnsinn“. Die Mitgliederversammlung fand am 28.11.2012 nun fast schon traditionell im „Haus Töller“ statt. Wenige Tage vorher besuchten die Holzwürmer noch die aktuelle Aufführung des Millowitsch Theaters „Tanzmariechen XXL“. Krönender Abschluss des Holzwurmjahres war wieder einmal die Weihnachtsfeier, die dieses Mal ausnahmsweise an einem Samstag in der „Wagenhalle“ der „Comedia Köln“ stattfand.

2013 - „Fastelovend em Blot – he und am Zuckerhot“ ein Motto, dass die Sonne und das bunte Leben an der Copaca-

bana nach Köln brachte. Auch der Elferrat agierte farbenfroh brasilianisch auf der Bühne und begleitete ein tolles Programm, das stimmungsvoll mit dem Auftritt der Domstädter, begleitet von einer englischen und schottischen Kapelle erst am frühen Samstagmorgen endete. Der heiß begehrte Orden zeigte 2 Holzwürmer, die engumschlungen Köln und Rio darstellten, mit einem „Kölner Zuckerhut“ und dem Zuckerhut aus Rio als Kopfbedeckung. Verbunden wurden die beiden durch eine kleine gelbe Gondel (der Damenorden) an einer Seilbahn in Gedenken an die erste Seilbahn am Zuckerhut, die 1912 von der Fa. Pohlig aus Köln gebaut wurde. Rekordverdächtig war die Tatsache, dass bereits Karnevalsfreitag die Sitzung 2014 ausverkauft,

ja sogar überbucht war. Leider musste der Vorstand erstmals bei den meisten Gruppen Kartenkontingente kürzen, um allen Freunden der Fidelen Holzwürmer den Besuch der Sitzung zu ermöglichen. Dank an dieser Stelle für das Verständnis der „Betroffenen“. Am 07.11.2013 machte sich eine Busladung (standesgemäß im Reisebus des 1. FC Köln) Holzwürmer auf die Fahrt zur „Tuchfabrik Müller“ in Euskirchen und besichtigte das dortige Industriemuseum. Anschließend testete man noch die Speise und Getränkekarte in dem Gasthaus „Eiflers Zeiten“ in der Burg Flammersheim. Am 28.11.2013 fand die sehr gut besuchte Mitgliederversammlung im Brauhaus Töller statt. Bei den anstehenden Neuwahlen wurde der bisherige



**En der jecken Zigg
wünsche mer üch vill Spass!**

www.koelnerbank.de

Kölner Bank eG
Hohenzollernring 31–35
50672 Köln
0221 / 2003 2004
info@koelnerbank.de



- **Schrankanlagen**
nach Maß, in Objektqualität
- **Empfangstheken**
in allen Formen und Farben
- **Türelemente**
*mit Brand-, Rauch-, Schall-,
Einbruchhemmung
+ Wartung von Feststellanlagen*
- **Objekteinrichtungen**
*Krankenhäuser, Hotels,
Banken, Verwaltungen etc.*
-  **Fachbetrieb für
Gebäudesicherheit**



*... mehr vom Raum,
... mehr vom Leben!*

PLANUNG + BERATUNG + HERSTELLUNG + MONTAGE

rook • Innenausbau GmbH & Co. · Robert-Perthel-Straße 12 · 50739 Köln (Bilderstöckchen)
Tel. 02 21/17 91 94-0 · Fax 02 21/17 91 94-70 · E-mail: rook@tischler.de · www.rook-koeln.de



Vorstand erneut für 3 Jahre wiedergewählt und erhielt von der Versammlung für seine bisherige Arbeit Lob und Anerkennung. Die Weihnachtsfeier fand am 13.12.2013 erstmals in den festlich geschmückten Räumen der „Wolkenburg“ statt. Neben einem erlesenen Menu „rockte“ an diesem Abend die über 80-jährige Akkordeon Künstlerin Jutta Gersten den Saal und hinterließ einen bleibenden Eindruck bei allen Gästen.

2014 - „ZOKUNF – MER SPINGKSE WAT KÜTT“ auch die „Fidelen Holzwürmer“ hatten einen Blick in die Zukunft riskiert und das Ergebnis auf ihrem Orden dargestellt. Der Holzwurm (diesmal eindeutig weiblich) trug die Zukunft, das kleine Würmchen, in sich und ruhte dabei in einem traditionellen Wagen, der dem Festwagen des Hel-den Karneval von 1824 nachempfunden war. Dieser Orden wurde zum absoluten Renner des Abends und überall in Köln, wo er präsentiert wurde, hoch gelobt für seine Idee und seine handwerkliche Ausführung. Das Top-Programm, mal wieder super präsentiert von Walter Passmann, wurde von einem phantasievoll als „Seher“ verkleideten und toll geschminkten Elferrat begleitet. So war es also auch kein Wunder, dass der Elferrat ein begehrtes Fotoobjekt war. Am 27.11.2014 trafen sich die Holzwürmer wieder im Brauhaus Töller zu ihrer Mitgliederversammlung bei Pääffgen Kölsch und Hämchen. Der krönende Abschluss des Holzwurmjahres war dann die Weihnachtsfeier am 12.12.2014 im Restaurant „Fährhaus“ in Rodenkirchen. Michael Boisserée erhielt aus Anlass seines

10-jährigen Jubiläums als Präsident der „Fidelen Holzwürmer“ und für seine Verdienste um den Kölner Karneval aus der Hand von Vorstandsmitglied Uwe Brüggemann den Verdienstorden in Silber des Festkomitees Kölner Karneval.

2015 - „social jeck – kunterbunt vernetzt“ waren auch die „Fidelen Holzwürmer“ in diesem Jahr. Der von Esther Berens perfekt neu gestaltete Internetauftritt vernetzt die Holzwürmer mit der ganzen Welt und auch der heiß begehrte Orden kam als „Smartwurm“ daher. Ergänzt wurde das Ganze durch die neuen T-Shirts, die einen Holzwurm auf dem @-Zeichen zeigten. Der Elferrat schließlich präsentierte sich im Manga Style und sorgte für viel Aufsehen. Die Sitzung war natürlich ausverkauft und das Programm, das man in dieser Qualität in Köln suchen muss, wurde noch aufgewertet durch die einzigartige Präsentation unseres Sitzungspräsidenten Walter Passmann, der bereits zum zehnten Mal präsidierte. Nachdem Walter Passmann die Tischlertaufe mit Langhobel, Kölsch und trockenem Brötchen erfolgreich absolviert hatte, ernannte Michael Boisserée ihn zum Ehrenmitglied der „Fidelen Holzwürmer“ und verlieh ihm unter dem Beifall des Publikums die Holzwurmmütze.

Am 16.07.2015 waren die Holzwürmer mal wieder „op Jöck“. 25 Holzwürmer machten sich bei hochsommerlichen Temperaturen auf eine „Rheintour“ zum historischen Bahnhof Rolandseck. Am 26.11.2015 trafen sich die Holzwürmer sehr zahlreich zu ihrer Mitgliederversammlung im „ZAB – Zum alten Brau-

haus“ in der Severinstrasse, diesmal bei Reissdorf Kölsch und „nicht geschälten Hämchen“. Stimmungsvoller Abschluss des Jahres war dann am 11.12.2015 die Weihnachtsfeier im „Haus Berger“ in Rodenkirchen.

Man kann auch heute, nach 67 Jahren feststellen, dass die Sitzung der „Fidelen Holzwürmer e.V.“ zu den gesellschaftlichen Höhepunkten nicht nur des gesamten Tischlerhandwerks zählt, sondern auch des Kölner Karnevals. Dies wird auch in der Presse bestätigt, in der es u.a. wörtlich heißt: „Besonders gut gelungen und eine prima Werbung für Köln, da kann sich manche große Gesellschaft eine Scheibe von abschnei-

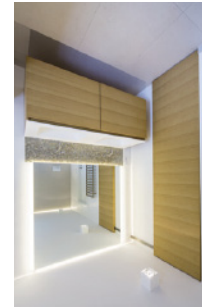
den, ist das erfrischend anders gestaltete Sessionsheft. Anstatt seitenweise interne Nachrichten zu verbreiten, wird auf mehreren Seiten in Wort und Bild Köln vorgestellt, die Highlights der Rheinmetropole und die Kölner Lieblingsorte. Eine tolle Idee.“

Allen den vielen genannten und ungenannten Initiatoren und Helfern sowie der Geschäftsstelle, aber auch denjenigen, die der Veranstaltung über all die Jahre die Treue gehalten haben, sei an dieser Stelle ein großes Lob erteilt und ein herzliches Dankeschön gesagt.



www.manufact-koeln.de

Tel. 0221.63 76 95
Bergisch Gladbacher Str. 1031-1033



MANUFACT
TISCHLEREI GMBH

Möbel
Küchen
Objekteinrichtung
Entwurf
Planung
Fertigung





Außer Rand und Band







© Fotos:
Jürgen Leber
CoellnColor



Zum Abschluss: Tischlertaufe im Kristallsaal



HÄFELE



STAURAUUM
WEITER DENKEN.

KUNDEN SCHNELLER BEGEISTERN.

Häfele inspiriert. Mit unzähligen Möglichkeiten, Stauraum intelligenter zu nutzen – und Planungsaufgaben schneller und erfolgreicher zu lösen. Unser neuer Stauraum-Planer führt Sie einfach und effizient durch das Planungsgespräch. Bestellen Sie jetzt die Broschüre „Stauraum-Planer.“

www.haefele.de



För üch do! Ab 11. Januar. Unsere Kölschglas-Edition 2016.

Das Motiv von Ariane Paffenholz zeigt, wie die fünfte Jahreszeit jedem den Kopf verdreht. Alles, was zwischen den Ohren sitzt, wird mit einem Ruck anders: Chefs verwandeln sich in Clowns, Machos in Zwerge – es geht spaßig drunter und drüber. Kleine Verrücktheiten bereichern auch das normale Leben und können ihm neue Richtungen geben. So wie die Sparkasse KölnBonn, die als große Förderin des Kölner Karnevals immer mittendrin ist. Zwei Gläser mit dem kölschen und bönnischen Motiv gibt es für 3 Euro in der Hauptstelle am Rudolfplatz.

 Sparkasse
KölnBonn



Die Werkstatt steht, weil et Trömmelche jeht.



schreinerei  hans krauß

Kölle Alaaf – liebe Jeckinnen und Jecken,
als traditioneller Kölner Tischlerbetrieb unterstützen wir seit zwei Jahrzehnten mit viel Herz den Kölner Karneval. Ab Aschermittwoch kümmern wir uns dann wieder um Ihre Holz-Wünsche.

Ihr jecker Fideler Holzwurm Hans Krauß

Möbel und Küchen

Industriestraße 131f · 50996 Köln/Rodenkirchen
Fon 0221/820360 · Mail info@hanskrauss.de

Mitglied der Tischler-Innung Köln und des Fachverbandes NRW

www.hanskrauss.de

*Der Sitzungs-
präsident*

Paveier

68JAHRE FIDELE HOLZWÜRMER

Die nächste Holzwurm-Sitzung

24.02.2017

Bestellen Sie umgehendst

unter Fax 0221/207 04 42,

es liegen bereits jetzt Vorbestellungen
für diese Sitzung vor

Räuber

Höhner

Fidele Holzwürmer e.V.

FRANKENWERFT 35 · 50667 KÖLN · TELEFON (0221) 207 04 15 · TELEFAX (0221) 207 04 42

z. Hd. Herrn Leber

Hiermit bestelle/n ich/wir für die
69. GROSSE HOLZWURMSITZUNG

_____ Eintrittskarten

Bitte schicken Sie die Karten an:

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Wohnort _____

Datum, Unterschrift _____



Einfach alles. Alles einfach.

UNSER LEISTUNGSVERSPRECHEN FÜR SIE

Einfach alles, was Sie zur Herstellung und zum Einbau von Fenstern und Türen benötigen. Mit dem umfassendsten Sortiment der Branche. In durchgehend zuverlässiger Markenqualität.

Alles einfach, wie eine gute Zusammenarbeit sein sollte. Direkter Kontakt mit unseren erfahrenen Mitarbeitern. Unterstützung durch unsere vielfältigen Dienstleistungs- und Servicetools.

VBH Deutschland GmbH · 50996 Köln-Rodenkirchen · koeln@vbh.de



Natürliches Moos für den Innenbereich
MOOSDESIGN

www.spahn-platten.de

SPAHN
HOLZWERKSTOFFE

RICHLITE®

Designeroberflächen der Extraklasse



FIDELE TRADITION

FRONLEICHNAMSPROZESSION ZU KÖLN



*Der ehemalige
Obermeister Hans
Krauß über einen
traditionsreichen
Tag auch für
Schreiner.*

Jedes Jahr lädt das Domkapitel des Hohen Doms zu Köln zur Messe unter freiem Himmel mit anschließender Prozession durch die Straßen Kölns mit Abschlußsegnen im Dom ein.

An diesem katholischen Feiertag werden neben allen Bürgern auch Innungen, Verbände, Glaubensgemeinschaften der katholischen Kirche, Burschenschaften, Kollpinggruppen, Bundeswehr und alle weiteren Gruppen des öffentlichen Lebens eingeladen.

Seit ich Obermeister wurde, habe ich an dieser Messe und Prozession teilgenom-

men. Nicht jedes Jahr, weil ich auch schon mal durch Urlaub verhindert war, aber doch immer wieder gerne. Begleitet wurde ich von Kollegen der Innung. Wir treffen uns mit den anderen Innungen der Kreishandwerkerschaft auf dem Roncalli-Platz und weil wir die Innungsfahne mitführen, haben wir die Ehre, direkt vorne seitlich am Altar stehen zu dürfen und sind somit so nah wie kaum ein anderer am Geschehen.

Bisher hatte Petrus meistens ein Einsehen mit uns und hat uns mit reichlich Sonnenschein begleitet, aber wenn es dann mal



BÜNDER
Baustoffe • Dach&Holzbau • Fliesen • Holz

160
JAHRE
BÜNDER.



BAU-
KOMPETENZ
SEIT **1855.**



www.buender.de

VERKAUF/LAGER

53879 Euskirchen
Carl-Benz-Str. 9
Tel.: 0 22 51/94 57-0
Fax: 0 22 51/94 57-311

VERKAUF/LAGER

50374 Erftstadt-Lechenich
An der Patria 11
Tel.: 0 22 35/9 55 55-0
Fax: 0 22 35/9 55 55-55

VERKAUFSBÜRO

40597 Düsseldorf
Benrodestr. 129
Tel.: 02 11/69 82 18-0
Fax: 02 11/69 82 18-18



Auf unsere Innungsfahne sind wir mit recht stolz.

gerechnet hat, dann auch kräftig und heftig. Nach der mehrsprachigen Messe unter freiem Himmel formiert sich die Prozession nach einer festgelegten Ordnung und wir ziehen durch die Straßen rund um den Dom, tragen die Fahnen, Standarten und unterhalten uns mit den Menschen, die uns begleiten, sprichwörtlich über Gott und die Welt. Wir ziehen vorbei an Menschen, die den Prozessionsweg säumen, vorbei an liebevoll geschmückten kleinen Altaren mit der Mutter Gottes und Herz Jesu. Teilweise ist die Straße von Anwohnern mit Rosenblüten ausgelegt worden und viele Menschen freuen sich, dass wir vorbeiziehen und diese alte Tradition aufrecht erhalten. Vor der Minoritenkirche wird noch einmal für interessierte Gruppen eine ganz kurze Messe mit Segnung gehalten, wäh-

rend die meisten Teilnehmer weiterziehen Richtung Dom zum Abschlussgegen. Das Betreten des Hohen Doms ist ein Erlebnis der besonderen Art. Das Mittelschiff ist komplett geschwängert mit Weihrauch, die Bänke schon von Gläubigen belegt, der große Domchor singt, leise begleitet von der großen Domorgel, verschiedene Kirchenlieder passend zu Fronleichnam. Jede Gruppe, die mit der Fahne oder der Standarte den Dom betritt, wird vom Chor singend begrüßt und man durchschreitet das Mittelschiff Richtung Hauptaltar, überquert ihn mit einer Verbeugung und gelangt in das hintere Schiff, wo sonst keiner hinkommt. Wir Tischler haben mit den anderen Innungen das große Glück direkt neben dem Dreikönigenschrein zu stehen. So nah, dass wir ihn berühren können, was nicht gern gesehen wird oder vielleicht sogar verbo-



„Ich han zwei Ärm för ze arbeide,
zom Jlöck ävver och zwei Bein
für d'r Arbeit us dem Wääch ze jon.“

Gut, dass es StilART gibt: Ihr „fideler“ Partner für Maschinenarbeiten, Zuschnitte, Lackierungen und CNC-Arbeiten.

StilART Möbelwerkstätten GmbH
53639 Königswinter
☎ +49 2244 925880
☎ +49 2244 81242
✉ info@stilart-moebel.com
www.stilart-moebel.com

StilART
Ein Unternehmen der HUF Firmengruppe



Der Schrein der heiligen 3 Könige zum Greifen nah ...

ten ist. Aber die Versuchung ist schon sehr groß, ihn anzufassen. So nah kommt man diesem geschichtsträchtigen Schrein zu keiner Gelegenheit des Jahres.

Dadurch, dass wir als Vertreter der Innungen fast als erste Gruppe den Dom betreten, können wir durch das gesamte Mittelschiff, am Hauptaltar vorbeischaugend, bestens verfolgen, wie alle anderen Gruppen den Dom betreten. Beeindruckend ist immer, wenn die Kolping Gruppen den Dom betreten. Dann verdunkelt sich das Eingangsportal wegen der vielen Fahnen, die die einzelnen Gruppen tragen.

Wenn alle den Dom betreten haben ist es bei uns im Nordschiff eng geworden. Um uns herum stehen Burschenschaften, die im Dom sogar den Säbel tragen dürfen, Soldaten in Uniform, herrlich bunt gekleidete Vertreter der Glaubensgemeinschaften aus Polen, Schlesien, Ungarn und

viele mir unbekannte Gruppen. Eine herrlich bunte Mischung von gläubigen Menschen, die sich jedes Jahr versammeln, um diesen Feiertag gemeinsam zu begehen und zu feiern.

Anschließend erteilt der Kardinal und Erzbischof den Schlußsegen, es wird gemeinsam das "Vater Unser" gebetet und "Großer Gott wir loben Dich" mit dem Domchor unter Begleitung der große Domorgel gesungen.

Dieses Jahr wurde die Messe das erste Mal von unserem neuen Kardinal Rainer Maria Woelki gehalten. Da ich dieses Jahr leider nicht an der Fronleichnamprozession teilnehmen konnte, habe ich mich erkundigen müssen, wie unser neuer, von den Kölner gut angenommener, Kardinal die Messe gehalten und den Segen erteilt hat. Ich habe mir sagen lassen, dass er seine Aufgabe auf seine lockere, aber pflicht-



EPPER

MASCHINEN UND WERKZEUGE
FÜR INDUSTRIE & HANDWERK

www.maschinenstore24.de

Ihr Spezialist rund um die
Holzbearbeitung



Helau!

Alaaf!

Ahoi!

MARTIN

BIESSE

STRIEBIG

GANNOMAT

KUNDIG



AL-KO

*Wir wünschen den Fidelen Holzwürmern
eine kunterbunte Session 2016*

Sonja & Frank Thiex + Team

Epper GmbH Tel.: +49 (0) 65 61 / 95 16-0
54634 Bitburg Fax: +49 (0) 65 61 / 1 24 25

BITBURG

www.epper-maschinen.de info@epper-maschinen.de



Jeder darf mal unsere schöne Fahne tragen: links
Stephan Rook, rechts Obermeister Michael Kals.

bewusste Art bestens gemeistert hat und dass es ein weiteres Mal ein gelungener Feiertag war.

Anschließend lädt die Kreishandwerkerschaft immer zu Kölsch und kölschen Häppchen ins "Dom im Stapelhaus" ein, wo sich dann alle nach und nach einfinden, froh sind endlich mal zu sitzen, den Durst zu löschen, aufs Klo gehen zu können, sich mit ausgesprochen leckeren kölschen Tappas zu stärken und mit den Kollegen zufrieden den Nachmittag ausklingen zu lassen.

Liebe Kollegen und Freunde, ich bewerbe nun seit 10 Jahren diese Prozession und

leider gehen nur sehr sehr wenige Kollegen mit. Man muss ja garnicht tief gläubig sein, um daran teilzunehmen.

Für mich hat das alles vorrangig viel mehr mit der Aufrechterhaltung von Traditionen zu tun. Wie die Aufrechterhaltung der Tradition Innung oder der Tradition Karneval.

Vielleicht habe ich ja mit meinem Artikel doch einige Kollegen oder Freunde hier im Saal die das lesen, neugierig gemacht und zum Mitgehen animieren können. Ich würde mich sehr freuen.

Euer Hans Krauß



Fidele - Hauptversammlung



Fotos:
Boisserée, Krauß
Text von Hans Krauß

im Haus Töller

Leev Jecke und Fründe,

Wie es die Satzung der Fidelen vorschreibt, muss einmal im Jahr eine Mitgliederversammlung abgehalten werden. Der Vorstand gibt sich jedes Jahr alle erdenkliche Mühe, dieses in einem angemessenen Rahmen zu erfüllen. So ist die Suche nach dem geeigneten Raum nicht immer ganz einfach, jedoch fand man vor einigen Jahren im Haus

Töller einen wunderbaren und geeigneten Raum, in dem alle Mitglieder Platz nehmen können, wo man unter sich ist, wo lecker Kölsch und lecker kölsches Essen angeboten wird. Bekannt ist das Haus Töller vor allem wegen seiner Haxen und seiner Hämchen. Letzteres ist bei vielen Menschen wegen seiner ausgesprochen fettigen und schwabbeligen Haut nicht beliebt. Und gerade deswegen

ist es bei den anderen Leuten äußerst beliebt. Manche schielen sogar auf die Haut des Tischnachbarn, der seine Haut gar nicht oder nur teilweise zu sich nimmt und scheut sich nicht davor, Tauschgeschäfte vorzuschlagen oder gar Mundraub zu begehen. Da die Mitglieder der Fidelen Holzwürmer ausgesprochen Kölsch-Traditionell leben und speisen, freute sich sofort eine große Zahl Mitglieder über das



Lindura® – Hightech trifft Natur.

MEISTER

Echtholzdeckschichten und Hightech-Materialien werden mithilfe der patentierten Wood-Powder-Technologie zu einem strapazierfähigen und pflegeleichten Bodenbelag verschmolzen. Das Ergebnis sind rustikale und naturgeölte Schlosdielen im einzigartigen Lindura-Look.



100 PRO
VOM FACH

Hersteller
Handel
Handwerk

Räume voller Leben.



airtronic by Hebrock

Laserkante, Leimkante und PUR
Eine Maschine mit airtronic by Hebrock gibt die Möglichkeit, wahlweise sowohl die Leimkante als auch die Laserkante und PUR zu verarbeiten.

Maschinenbau Hebrock
Leimkantenbetriebe EVA
Leimkantenbetriebe FVB
Airtronicbetriebe

Funkel: Kantentart per Touchscreen einfach wählbar

Hebrock
Kantenanleimmaschinen
Maschinen Hebrock Köln
Inhaber: Manfred Almann
Service: Thomas Almann
50825 Köln - Maarweg 146
Telefon: 0221 / 2 71 89 29

Massive Wettbewerbsvorteile bei:
Küche & Bad | Möbelbau | Innenausbau
Ladenbau | Architektenausstellungen
Objekteinrichtung

TOP-THEMA
LASERKANTE

Die Revolution – jetzt auch
fürs Handwerk

NULLFUGE
FÜR ALLE



Angebot der Hämchen und bestellten dieses freudestrahlend. Die Zeit verging, das Kölsch floss, der Appetit auf warmes und fettiges Essen stieg und mancher dachte schon mit Wasser im Mund an sein Hämchen, Haxe oder Schnitzel. Als jedoch nach einer zum Glück nur gefühlten Ewigkeit das Essen serviert wurde, trauten die überzeugten Hämchen-Fans ihren Augen nicht. Da lag das wunderbar angerichtete Hämchen mit Sauerkraut und Püree ohne die beliebte Haut!

Jeder stierte auf seinen Teller und alle fragten sich dasselbe. Ein Blick zum Nachbarn links und rechts und zum Kollegen gegenüber bestätigte lediglich den erbärmlichen Zustand seines eigenen Hämchens und die einzige Frage, die sich jeder stellte, bezog sich ausschließlich auf die fehlende Haut. Unser Kollege Herbert Orban war sogleich mit seinen Augen und seiner durchdringlichen Stimme auf der Suche nach dem Kellner, der ihm, wie man sich vorstellen kann, somit

auch nicht ausweichen konnte, und fragte ihn, was das denn da auf unseren Tellern sei. Das Beste und der Hauptbestandteil eines guten kölschen Hämchens würde fehlen. Nun war der Kellner nicht kölschen Ursprungs, sondern, erschwerend für ihn und seinen Erklärungsversuchen, aus Wien stammend. Er erklärte uns dann, dass im Haus Töller ein Hämchen nun mal ohne Haut - man nennt es dort "geschält" - serviert würde und wenn man sein Hämchen

Nüßing

... mehr als Beschläge

Der Vollsortimenter

für Beschlagtechnik an Fenster und Tür
mit Spezialprodukten für die fachgerechte
Montage und Sicherheit am Objekt.

Das Programm:

- Baubeschläge
- Befestigungs- und Montagetechnik
- Schließ- und Öffnungstechnik
- Möbelbeschläge
- Oberflächentechnik
- Werkzeuge und Maschinen
- Arbeitsschutz und Betriebseinrichtung
- Bauelemente

Nüßing GmbH · Partner des Handwerks

Niederlassung Köln-Bonn

Redcarstraße 9

53842 Troisdorf-Spich

Fon 02241/944 79-0

Fax 02241/944 79-79

www.nuessing.de



Hämchen!!!



mit Haut haben möchte, dies extra bestellen muss.

Wir alle schauten doch recht ungläubig drein, weil wir uns nicht irgendwo in Köln, sondern in einem traditionellen kölschen Brauhaus befanden und konnten dieser Argumentation nicht folgen, bis der Kellner uns genervt - ich hatte den Eindruck, dass er diese Unterhaltung schon kannte - auf die Speisekarte verwies, wo es ja klar und deut-

lich vermerkt sei. Unser berechtigter Einwand, dass es doch in Köln sinnvoller wäre "ungeschälte" Hämchen anzubieten und auf Wunsch "geschält" zu servieren, schien dem überforderten Kellner nicht einleuchten zu wollen, zu können oder zu dürfen.

Seine Belehrungen erbrachten erwartungsgemäß keinerlei Beruhigung bei den Kollegen, die Stimmung stieg an, die Emotionen schwappten hoch, der

Kellner fühlte sich bedrängt und kapitulierte letztendlich kleinlaut, indem er bemüht höflich fragte, ob er uns denn zufrieden stellen könne, wenn er uns ein paar Teller nur mit der geschälten Haut auf den Tisch stellen könnte. Das war ein guter Kompromiss und die versprochenen Teller kamen auch sehr schnell auf den Tisch und fanden sogleich bei den Haut-Fans regen Zuspruch. Vor al-



Macht Späße.

Macht Wärme.

Unsere Mitarbeiter sorgen rund um die Uhr für eine perfekt funktionierende Gebäudeausstattung. Auch an den höchsten Feiertagen.

Wefers GmbH Ruth-Hallensleben-Straße 3 D-50739 Köln
24Std. Notdienst: 0221/9 55 66 55 66
www.wefers.com

wefers
GEBÄUDETECHNIK

kompetent. stark. fair.



len bei denen, die nicht genug von dieser köstlichen Haut bekommen können und auf die Haut des Nachbarn schießen. Alle waren glücklich und zufrieden, schlemmten geräuschvoll, doch das einzige Thema während des Essens war natürlich nur "Hämchen geschält" im Haus Töller. Das Jahr drauf beschloss der Vorstand die Jahreshauptversammlung wieder im Haus Töller stattfinden zu lassen und bei dem Beschluss huschte ein Schmunzeln über alle Gesichter, weil sich jeder an die Situation des Vorjahres erinnerte.

Das erste Treffen im Haus Töller mit dieser Geschichte ist nun etliche Jahre her, aber seitdem der "Running-Gag" unter den Fidelen. Jedes Mal, wenn ich den Kollegen Orban treffe, wird diese Geschichte immer wieder neu erzählt, wird sich erneut entrüstet aber auch darüber gelacht. Ich kann gar kein Hämchen mehr essen, ohne an diesen denkwürdigen Abend zu denken. Wenn bei der Herrensitzung

der Roten Funken traditionell die Sitzung erst dann eröffnet wird, wenn jeder sein Hämchen mit Sauerkraut

und Püree serviert bekommen hat, sitze ich dort, genieße die Haut und schmunzle in mich hinein und denke an unseren guten Herbert Orban. In dem Sinne, guten Appetit, Ihr Jecke

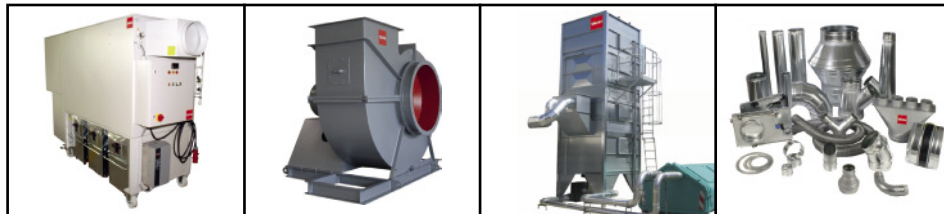
Euer Hans Krauß



Ihr Spezialist für Absaugsysteme von Spänen und Stäuben



Absaugen - Fördern - Filtern - Brikettieren - Heizen
Zerkleinern - Lackieren

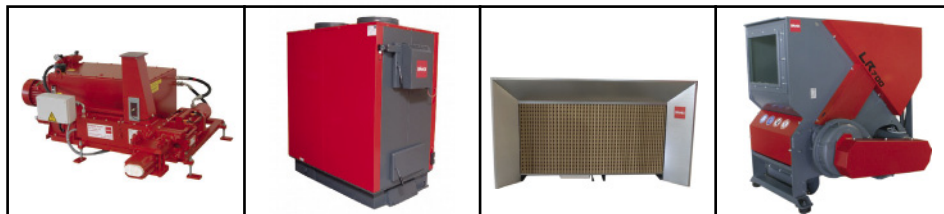


Entstauber

Ventilatoren

Filter

Bauteile



Brikettierpressen

Umluftofen

Farbnebel

Zerkleinerer

**Individuelle Lösungen
für jeden Fall aus einer Hand**

SPÄNEX GmbH

Luft-, Energie- und Umwelttechnik

D - 37170 Uslar

Tel. 05571/304- 0 - Fax 05571/304-111 www.SPAENEX.de

Niederlassung Süd-West Raimund Gutenberger

An der Altnah 18 - 55450 Langenlonsheim - Tel. 06704/93600



So sieht jemand aus, auf den Sie sich
rundum verlassen können.

Immer das passende Angebot, zuverlässigen Schutz und persönliche Beratung. Darauf können Sie sich bei uns als Ihrem regionalen Ansprechpartner und der SIGNAL IDUNA immer verlassen. Ganz gleich, ob Sie eine günstige und leistungsstarke Versicherung abschließen möchten oder ein umfassendes Vorsorge- und Finanzkonzept wünschen: Bei unserer Beratung stehen stets Ihre Wünsche und Vorstellungen im Mittelpunkt.

Generalagentur Martin Jaworski

Im Haus des Handwerks, Frankenwerft 35, 50667 Köln

Telefon 0221 9415387, Fax 0221 9415388

Mobil 0177 4341527, martin.jaworski@signal-iduna.net

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen



WEIHNACHTSFEIER IM

Text von Boisserée, Fotos: Connemann, Boisserée

"HAUS BERGER"



Das "Klimpermännchen" holte sich musikalische Verstärkung beim

ersten und zweiten Vorsitzenden und Frau Boettel.



Gemütliche lange Tische mit viel Kerzenschein im Haus Berger in Roden kirchen.



SCHREINER ODER SCHNEIDER?



Diese Wortähnlichkeit führte dieses Jahr zu einer Fehlbuchung unserer vorbereiteten Weihnachtsfeier in der Wolkenburg! Es fiel jedoch erst auf, als unser Geschäftsführer Jürgen Leber die Menüvorschläge einforderte. Anlässlich unserer Vorstandssitzung offenbarte er uns, dass wir zu unserem gewünschten Termin keine Lokalität mehr zur Verfügung hätten. Hans Krauß hatte jedoch die rettende Idee, Haus Berger in Rodenkirchen anzurufen. Und - oh Wunder, es gab noch Kapazitäten für eine Weihnachtsfeier am 11.12. 2015.

Unkompliziert stellte sich Haus Berger bei einem Probebesuch dar. Zugegebenermaßen liegt Haus Berger am südlichsten Zipfel der Kölner Stadtgrenze, für Innenstädter quasi jottwede (janz weit draußen), aber es bietet den Blick auf den Strom mit seinen vorbeifahrenden Schiffen und verfügt auch über ausreichende Parkmöglichkeiten, die gerne genutzt wurden. Auch die Übernachtungsmöglichkeit im selbigen Hotel war ein verlockendes Angebot ... So trafen wir uns zum Sektempfang in einem festlich geschmückten Raum, der für unsere rund 50 Holzwürmer eine familiäre Atmosphäre bot. An lang gedeckten Tischen mit viel Kerzenschein saß man in kleinen Gruppen zusammen. Nach der Eröffnungsrede, in der unser erster Vorsitzender Michael Boisserée einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr hielt, versorgte uns die aufmerksame und freundliche Kellnerschar mit Getränken

und den sehr schmackhaften Vorspeisen. Wahlweise gab es Feldsalat mit Kartoffeldressing, Nüssen und gebackenem Ziegenkäse im Briqueteig oder Feldsalat mit Kartoffeldressing, Nüssen mit gebratener Gänseleber und Terrine. Dann folgte ein Tässchen Cappuccino von der Erbsensuppe.

Vor dem Hauptgang, wahlweise gebratenes Hirschrückensteak mit Kartoffel, Sellerie Püree und frischem Wirsinggemüse oder Kabeljaufilet mit Fenchel Tomaten Gemüse und Wildreis oder (für Puristen) Original Wiener Schnitzel mit Gurken Kartoffelsalat und Preiselbeeren, wurden wir vom "Klimpermännchen" mit kölschen Tönen in kindliche Vorweihnachtsstimmung versetzt.


Das Solospiel von Thomas Cüpper mit dem Akkordeon wurde tatkräftig von den Fidelen Holzwürmern unterstützt. Frau Boettel, Wilfried Connemann und Michael Boisserée standen ihm mit Rhythmusgeräten zur Seite.

Dies blieb nicht die einzige Überraschung.



Verschiedene Ansprüche,
Erwartungen & Wünsche ...

und doch führen alle zu

 SPAHN | Holzwerkstoffe

... das passt!



europiac 

 SPAHN
HOLZWERKSTOFFE



FIDELE AKTIVITÄTEN

Harry Dunk ehrte Gina Boisserée für ihren unermüdlichen Einsatz am Wurm und überreichte ihr eine selbstentworfene Skulptur, bestehend aus einem Holzblock und einem typischen Fidelen Wurm aus Marzipan. Das war ein Gemeinschaftswerk der Familie Dunk,- mit Liebe und Herzblut gestaltet.

Dessert und Käse durften natürlich nicht fehlen und bildeten somit den kulinarischen Abschluss der Weihnachtsfeier. Das Dessert vereinte drei süsse Geschmäcker: lauwarmer Schoko Fondant mit Vanille Eis in Himbeersauce. Das ausgezeichnete Essen, die gemütliche, weihnachtliche Atmosphäre und die anregenden Gespräche der Gäste rundeten den Fidelity Weihnachtsabend ab.

Hier zeigte sich, dass ein gelungenes Fest hauptsächlich durch die Teilnehmer gestaltet wird und die Lokalität



nicht immer die Hauptrolle spielt. Schauen wir mal, ob die Wolkenburg nächstes Jahr Schneider und Schreiner auseinanderhalten kann ...





HOLZ SPECKMANN

Leistung durch Service



ALLEN HOLZIN DIMENSIONEN

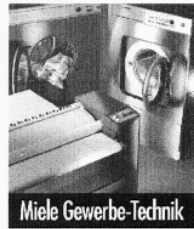


Holz-Speckmann GmbH & Co. KG
Weststraße 15 | 33790 Halle/Westf.
Telefon 05201 189-0
www.holz-speckmann.com
info@holz-speckmann.com

AHW STEUERBERATER WIRTSCHAFTSPRÜFER RECHTSANWÄLTE 50996 KÖLN	(24)	LIESELOTTE DOHMEN GMBH 50667 Köln	(12)
AWB ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEBE KÖLN 50825 KÖLN	(26)	EPPER GMBH 54634 Bitburg	(112)
BECHER GMBH & CO. KG 50769 Köln	(28)	FLOCK DRUCK E.K. 50825 KÖLN	(76)
BIEG GMBH TREPPEN WERKSTATT 50827 KÖLN	(65)	GRAUTHOFF TÜRENGRUPPE GMBH 33395 Rietberg-Mastholte	(89)
GERHARD BOCK GMBH & CO. KG 52070 Aachen	(30)	HÄFELE GMBH & CO. KG 7202 Nagold	(102)
FENSTERTECHNIK BRAND GMBH 33100 Paderborn	(87)	ELKA HOLZWERKE GMBH 54487 Morbach	(139)
JOSEF BRUCKMANN ENTSORGUNGS GMBH 51069 KÖLN	(88)	EISEN HARBEKE GMBH 51063 Köln	(134)
H.J. BÜNDER GMBH 53879 Euskirchen	(50+108)	HOLZ-RICHTER GMBH 51789 Lindlar	(70)
GEBR. CAMPINGE GMBH & CO.KG 51149 Köln	(140)	HOLZLAND SCHWAN GMBH 50737 Köln	(18)
SCHREINEREI NIKOLAUS CONNEMANN E.K. 50827 Köln	(14)	HOLZMARKT GOEBEL 40789 MONHEIM	(74)
DAIMLER AG Niederlassung Köln 50825 Köln	(47)	IKK CLASSIC 50858 Köln	(64)
DAVIDI WERKZEUGTECHNIK-HANDELS GMBH 40699 Erkrath	(84)	INTERPANE GLASGESELLSCHAFT MBH 51688 Wipperfürth	(82)
		KAISER GMBH HOLZBEARBEITUNGSMASCHINEN 42369 Wuppertal	(78)



Miele-Spezial-Vertragshändler



Miele Gewerbe-Technik



Miele Küchenwelten



Miele Einbaugeräte



Miele Hausgeräte

Als Miele Spezial-Vertragshändler kennen wir die hervorragende Miele-Technik wie unsere Westentasche. So können wir Ihnen eine Spezial-Beratung und einen Service bieten, der weit über das übliche Maß hinausgeht. Weniger sollten Sie nicht verlangen.

- Autorisierter Miele-Service
- Miele-Ersatzteilstützpunkt
- Leichtkauf-Finanzierung

Miele
HARBEKE



Miele-Spezial-Vertragshändler
Miele HARBEKE

KÖLN MÜLHEIM · BERLINER STR. 12-16 · TEL (02 21) 67 19 80

Ihre Oberfläche ist unser Anliegen!

Richard Pickardt · Schleifmittel

Gegründet 1866

Inh. Ingrid Schröder

Schleifwerkzeuge für die Oberflächenveredelung von Glas, Holz, Metall und Stein

Telefon (0 23 31) 874 50 · Telefax (0 23 31) 874 90
Mobil 0160 - 96 72 58 56

MASCHINEN-KAUL GMBH & CO. KG 40549 Düsseldorf	(6)	MÜLLER HOLZBEARBEITUNGSMASCHINEN GMBH 42929 Wermelskirchen	(31)
M. KNIEP GMBH 50825 Köln	(8)	NÜSSING GMBH 53842 Troisdorf-Spich	(118)
WILFRIED KOCH KG 47805 Krefeld	(53)	RICHARD PICKARDT SCHLEIFMITTEL INH. INGRID SCHRÖDER 58093 Hagen	(134)
KOHL GMBH HOLZ- U. FURNIERGROSSHANDEL 50679 Köln	(80)	RHEIN ENERGIE AG 50823 Köln	(66)
KÖLN-DÜSSELDORFER DEUTSCHE RHEINSCHIFFFAHRT AG 50667 Köln	(53)	ROOK INNENAUSBAU GMBH & CO. 50739 Köln	(91)
KÖLN PLUS PARTNER 50829 Köln	(49)	CHR. SCHALLENBERG GMBH 50676 Köln	(72)
KÖLNER BANK EG 50672 Köln	(90)	SCHUKO H. SCHULTE SÜDHOFF KG 49196 Bad Laer	(13)
SCHREINEREI HANS KRAUß 50996 Köln	(104)	THEODOR SCHUMACHER SÖHNE GMBH HOLZCITY 50678 Köln	(55)
KÖLNER VERKEHRSBETRIEBE AG 50933 Köln	(32)	SCHWAN GLAS GMBH & CO. KG 50825 Köln	(136)
LEITZ WERKZEUGDIENST GMBH 53842 Troisdorf-Oberlar	(54)	SIGNAL IDUNA GRUPPE 50667 Köln	(123)
MANUFACT TISCHLEREI GMBH 51069 KÖLN	(93)	SPAHN HOLZWERKSTOFFE 52379 Langerwehe	(62+106+130)
MEISTERWERKE SCHULTE GMBH 59602 Rütthen	(114)	SPARKASSE KölnBonn 50667 Köln	(103)
MHK MASCHINEN HEBROCK KÖLN 50825 Köln	(116)		




Liebe Deine Stadt
KÖLN

Individueller Digitaldruck auf Glas oder in ein Verbundglas zwischen die Scheiben laminiert.

Für Türen und Türfüllungen, Trennwände, Duschabtrennungen, Wandverglasungen etc.

Schwan Glas GmbH & Co. KG
Widdersdorferstr. 190
50825 Köln

+49 (0)221 99 74 62-56
koeln@schwangelas.com
www.schwangelas.com

S
schwan glas

SPAX INTERNATIONAL GMBH & CO. KG (19)
58240 Ennepetal

SPÄNEX GMBH (122)
LUFT-, ENERGIE U. UMWELTECHNIK
37170 Uslar

HOLZ SPECKMANN (132)
33790 Halle

WALTER STEINRÜCK GMBH & CO KG (136)
40235 Düsseldorf

STILART MÖBELWERKSTÄTTEN GMBH (110)
53639 Königswinter

TISCHLER-INNUNG KÖLN (4)
50676 Köln

VBH Deutschland GmbH (104)
50996 Köln

WALLBURGER GMBH (2)
50679 Köln

WEFERS GEBÄUDETECHNIK GMBH (120)
50739 Köln

Z E G Morsbach (138)
51597 Morsbach-Eugenienthal

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Fidele Holzwürmer e.V.

GESCHÄFTSSTELLE:
Jürgen Leber
Frankenwerft 35 · 50667 Köln
Telefon: 0221/2070415
Fax: 0221/2070442
E-Mail: leber@fidele-holzwuermer.de
www.fidele-holzwuermer.de

REDAKTION, KONZEPTION:
Jürgen Leber, Michael Boisserée,
Gina Boisserée

GESTALTUNG: Gina Boisserée

TEXTE: Gina & Michael Boisserée,
Hans Krauß, Michael Kals,
Hauke Schmidt, u.a.

FOTOS: Bild von Titel + Vorstand
Schmitz & Hartmann
www.gruppenfoto.de

Sollte es uns trotz intensiver Recherche nicht gelungen sein, alle Bildrechte eindeutig zu klären, bitten wir Sie eventuelle Ansprüche bei den Fidele Holzwürmern e.V. geltend zu machen.

DRUCK: Flock Druck E.K.

Steinrück
_ beschläge _ konzepte

www.steinrueck.de



650 Pakete täglich

Lacke Boden Schichtstoff

WERKZEUGE Kanten

3600 MITGLIEDER Holzbau

SEIT MASCHINEN 24.000 Lagerartikel

1919 Elemente **ZEG EXKLUSIV PRODUKTE**

LEIM Decke REINIGUNGSMITTEL **Türen**

FORBO BESCHLÄGE 6558 Geschäftsanteile

Wand PELEGEMITTEL Furniere **75 Auszubildende**

BEFESTIGUNGSTECHNIK Fenster

PLATTENWERKSTOFFE

Fenix NTM **Draußenholz**

SCHNITTHOLZ Express-Lieferung

890 MITARBEITER Genossenschaft

24/7 WEBSHOP

VERKAUFСУNTERLAGEN

ZEG
Zentraleinkauf Holz + Kunststoff eg
Zukunft · Erfolgreich ·



ZEG ZENTRALEINKAUF HOLZ + KUNSTSTOFF EG

Wissener Straße 60 51597 Morsbach
Telefon 02294 9804-0 Fax 02294 9804-21 morsbach@zeg-holz.de www.zeg-holz.de

CAMPINGE
die Kölner Fenster- und Möbel-Manufaktur

*Social jeck - kunterbunt vernetzt ...
... neu unter www.campinge.de*



Gebr. Campinge GmbH & Co. KG
Ettore-Bugatti-Straße 51, 51149 Köln
Telefon 02203 / 980 10-0, Fax -38
campinge@campinge.de

5 überzeugende Vorteile
der esb-Platte



Die bessere Lösung!

- optimale Plattenausbeute
- Querkugfestigkeit 40% besser als bei OSB
- hohe Maßhaltigkeit bei der Verarbeitung
- Top Plattenoptik



Lackierbar!



Geruchsneutral!



Diffusionsoffen!



Sofort lieferbar!



Auf unserem **esb-Blog** (esb-blog.elka-holzwerke.de) veröffentlichen wir regelmäßig Anwendungsbeispiele und Anwenderfragen.